

GUTTEN MORGEN DOITSCHILAND

NR. 3/ AUGUST '95

JA 18 JAHREN



AUS DEM INHALT:
ENDSTUFE
FISCH
FREIKORPS
MANNI SCHLEICHER
UND VIELES MEHR

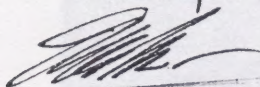
GUTEN MORGEN!!

Hallo Pöbel, hallo Volk, hallo Gesocks!
Vorweg wieder ein paar einflechtende Sätze, die mir diesmal sehr am Herzen liegen.

Erstmal tausend Dank an alle, die wieder massenweise Review-Material geschickt haben, und natürlich auch an alle, die mir sonst geschrieben, oder mir geholfen haben - macht weiter so, denn ohne Euch wäre das Heft nicht zustande gekommen! Die wahnsinnige Nachfrage hat mich jetzt dazu "gezwungen", die Auflage erneut zu erhöhen und zwar sind's diesmal genau 666 Stück und wirklich keines mehr! Ich druck' auch keine mehr nach diesmal! Dann kurz zum Titelbild, welches ich einem Plakat entnommen habe, daß zu einem Vortrag mit dem Bremer Professor Ronald Mönch über das Thema "Ausländerfeindlichkeit - Hintergründe und Lösungsansätze" einlud. Mit großen Lettern war der rote Schriftzug genau über dem Bild angebracht und darunter war ein 2. Bild, das flüchtende Neger erkennen ließ. Was will der Markus damit sagen? Denkt mal drüber nach!! Ferner möchte ich meine Wut loswerden über die klugscheißenden Wichser, die sich schon wieder über das Interview mit PEDDER aufgeregt haben, weil dieser auf meine Frage, woher er den JENS von ENDSTUFE kennt, ausgesagt hat, daß er ihn vor ca. 10 Jahren auf einer Party kennengelernt hat und abgesehen davon nicht findet, daß Endstufe die ultra rechte Band schlechthin ist! Nun, ihr Arschlöcher, Vorhang auf zum 2. Akt, denn in dieser Ausgabe befindet sich auch noch ein Interview mit der "Nazi-Band" und außerdem schreiben sich der Jens und ich auch öfter und sogar Werbung seines Labels ist drin in dieser Nummer. Bemerken möchte ich, daß ich alles von Endstufe besitze und es auch noch toll finde, oh ich rechte Sau, ich! So, jetzt könnt ihr euch von mir aus den Finger in den Arsch stecken, oder tot umfallen, weil auch noch mit den "bösen" FREIKORPS kontaktiert wurde.... Ok- genug jetzt der Schimpferei - hinweisen möchte ich noch, daß die Nr.4, diesmal wahrscheinlich sogar pünktlich, Anfang Oktober erscheinen wird!

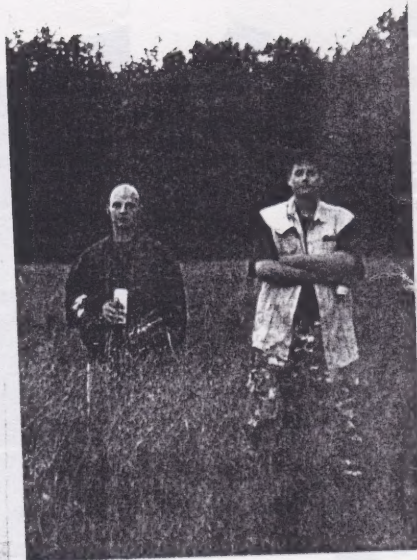
BIS DANN!

CHEERS,



P.S. Vielen Dank an alle, die mein Heft verkaufen, als da wären:
SCUMFUCK-MAILORDER, WALZWERK REC, TEXAS ROSE,
HANSE REC, UND SKAN PROD.!!!

Die ganze Post bitte an die oben stehende Adresse schicken!



Guten Morgen Doitschland
c/o Markus Prückl
Mackensenstr. 9
93053 Regensburg

INHALTSVERZEICHNIS:

Toxoplasma.....	S.2
Freikorps-Inti.....	S.3/4
Fisch-Inti.....	S.6/7
Daily Terror.....	S.9/10
Zine-Reviews.....	S.11/12
Manni Schleicher-Inti.....	S.13/14
Musik-Reviews.....	S.15/16, S.19/20, S.28
Comlc.....	S.17/18
Endstufe-Inti/Schreiben.....	S.21-24
Prominenten-Inti.....	S.25/26
Fußball.....	S.29/30
Cock Sparrer.....	S.31/32
Grüße, Sonstiges.....	S.34

toxoplasma

Irgendwann im April '95:Weiden

Eigentlich sollte hier ja ein Toxoplasma-Konzertbericht+Interview stehen, doch wie so oft verhinderte dies unser Freund der Alkohol. Als man nämlich in Weiden, dem Ort des Geschehens ankam, hatte ich schon mächtig einen in der Birne, verkaufte aber wenigstens noch alle Panzines., um später weitere Alkoholika finanzieren zu können.

Angeschlagen und mit Desinteresse gegenüber den Vorbands gefüllt, bahnte ich mir einen Weg in den 1.Stock, wo Ex-Kumpel Radecker(jetzt ist er mir beleidigt, weil ich gesagt hab, er wäre ein Weich-Bi wie Andi Möller...)am Tresen hockte und sich "über den Scheißdreck hier" echauffierte. Ganz seiner Meinung, setzte ich mich dazu und schluckte, nachdem ich den Wirt ob des Bierpreises angepöbelt hab, auch noch diverse Bierchen. Diese gaben mir dann schon fast den Rest und irgendwann wollte ich doch mal sehen, wie Toxoplasma spielen und machte mich zum Arschloch, weil ich langsam durch den Pogomob zur Bühne wollte, um mich dort seßhaft zu machen, von einem "Tänzer" ganz leicht berührt wurde, und dieses Stößlein ausreichte, daß ich "wie eine Kerze"(Bella)flach auf die Presse fiel...

Ab da ist dann kurzes Blackout und was ich noch einigermaßen rekonstruieren kann, ist, daß wir nachher noch bei der Band saßen, und ich eigentlich ein Inti machen wollte, doch dieses sollte auch daneben gehen...Vorweg muß erwähnt werden, daß die Jungs von T.P.alles absolut in Ordnung waren, ich fand's nur übertrieben, daß sich der Gitarrist so drüber aufregte,weil ich im letzten Heft mal das Wort Krüppel geschrieben und Udo Jürgens "keine Chance gelassen"hätte. Nun gut- er wollte dann irgendwann aufstehen, weil ich in meinem Rausch ihm immer das Wort im Mund umgedreht haben muß und ich hab'ihn angeschrieben,"er soll sich verdammt noch mal wieder hinhocken" Darauf brüllte er zurück:"Ich setze mich hin, wenn ich Lust dazu habe!"

Inzwischen summten und sangen sich Oli und Sänger Wally immer wieder Textpassagen vor,weil er ihnen beweisen wollte, daß sie links sind...Ich war dann irgendwie auf einer Couch gelandet und der Gitarren-Mann saß plötzlich auch wieder neben mir.Leider, leider hatte ich mich in der Zwischenzeit jedoch wieder am Bandbier vergriffen und so kam es, daß ich die Antworten auf meine größtenteils doofen Intifragen immer verdreht und anders aufgeschrieben hab'-außerdem sah das Blatt aus, wie ägyptische Hieroglyphen...Das Aufnahmegerät hatte ich nämlich auch vergessen. Der hilfsbereite langhaarige schrieb dann also seine Antworten selber auf, aber ich Depp hab' diese am Konzertort liegen lassen! Mini, der Schlagzeuger, hatte vollstes Verständnis für meinen Zustand und die anderen waren, wie schon erwähnt, auch voll in Ordnung.

Im Nachhinein fand ich's lustig und vielleicht hol'ich das Interview irgendwann mal nach!
So ist das Leben!(Verboten?)*

CHEERS!

*=Achtung!Versteckter Witz!

Freikorps

Hier ein Interview mit Kai, Sänger und Gitarrist der Gruppe "FREIKORPS":

GMD: STELLT EUCH DOCH BITTE MAL VOR, WIE LANGE GIBT'S EUCH, ALTER, BIER, BERUF...

KAI: Also, wir haben uns bereits 1988 gegründet. Von der Urbesetzung bin nur noch ich übrig. Freikorps sind z.Zt.: Kai, 25 Gesang/Gitarre, Klapmeier, 27 Bass, und Pivi, 18 Schlagzeug. Beruflich: Kaufmann, Heizungsbauer und Industriemechaniker. Biermäßig bevorzugen wir Warsteiner.

GMD: WÜRDET IHR EUCH EIGENTLICH ALS Oi-BAND BEZICHNEN?

KAI: Wir bezeichnen uns als Oi-Band, auch wenn der Begriff Oi ziemlich ausgetütscht ist. Unsere Musik hat keine Metal-Einflüsse, so wie es bei vielen anderen deutschen Bands der Fall ist. Wir möchten traditionelle Skinhead-Musik spielen!

GMD: WAS GIBT'S DENN SCHON ALLES VON EUCH?

KAI: Es gab zwei Tapes ("Weiße Macht"... uralt von 1988 und "Rock gegen Links", '90). Bei Rock O Rama sind bisher 3 CD's erschienen: "Land meiner Väter", "Immer und Ewig" und "Wie die Wikinger", außerdem gibt es noch die Kai Freikorps-Mini-CD auf Excalibur Rec.! Außerdem gibt es noch ein paar Sampler-Beiträge.

GMD: ERZÄHLT DOCH MAL WAS ZUR NEUEN "WIE DIE WIKINGER"-CD!

KAI: Also, es sind 11 Lieder drauf, haut ziemlich rein und ist 100% purer Skinhead-Sound!

GMD: MIT WELCHEN BANDS HABT IHR KONTAKT?

KAI: Mit Max Resist, BFG, Bootsbrothers, Endstufe, Brutal Attack, Aggravated Assault, Bully Boys, Das Reich, Pride, Centurion, Viking, Vit Aggression, Holsteiner Jungs, Proissen...

GMD: OK! WIE DENKT IHR ÜBER SOLCHE ERFOLGREICHEN BANDS WIE Z.B. "ENDSTUFE"?

KAI: "Endstufe" ist eine hervorragende Band, eine (wenn nicht sogar die) Skinheadband, die sich nie ausverkauft hat und seit ihrer Gründungszeit zu den gleichen Idealen stehen!

GMD: WIE BEURTEILT IHR DANN SOLCHE PLÖTZLICHEN TEIL-WANDLUNGEN WIE Z.B. VON DEN ONKELZ ODER STÖRKRAFT, DIE JA TEILWEISE SCHON FAST IN DIE LINKE BECKE REICHEN?

KAI: Onkelz sind schon ewig kein Thema mehr. Störkraft haben keine linken Texte... sie hatten nur ein paar unglückliche Fernsehauftritte...

GND:WIE SIEHT'S MIT Eurer POLITISCHEN EINSTELLUNG AUS?

WAS PASST EUCH, BZW. NICHT IN DIESEM UNSEREN LANDE?

KAI:a)Nun, wir sind Nationalisten. Allerdings denken wir, daß Skinhead und Politik zwei Paar Schuhe sind. Skinhead bedeutet für uns Musik, Boxereien und gutes Bier. Das ist der "Way of life"!

b)Hier läuft doch alles verkehrt. Unsere Regierung sagt, wir hätten eine Demokratie, doch unser "System" verbietet unsere Texte, unsere Lieder.Das zeigt doch ihre Unfähigkeit!

GND:ZUKUNFTSPLÄNE?

KAI:Nun, wir arbeiten schon an neuen Liedern für unsere 4.CD,ansonsten sind diesen Sommer bereits über 10 Konzerte geplant(u.a. in Schweden und Finnland).

GND:BITTE SPONTAN EURE MEINUNG ZU:

SKINHEADS:viel zu viele,die sich so nennen,aber keine sind

SHARPS:kurzhaarige Trottel mit Peace&Love-Mentalität

PUNKS:es gibt ein paar, die in Ordnung sind,ansonsten schmutzige Gestalten,
mit denen wir nichts zu tun haben möchten!

SCHWORRER:asozial

ANTI-FA:der letzte Dreck!Wir haben in all den Jahren so viele Schlägereien mit diesen Typen gehabt, und ich hoffe, das wird sich auch nicht ändern!

DEUTSCHLAND:unser Heimatland, auf welches wir stolz sind!

HITLER:dazu gibt es nichts zu sagen!

BOBIS:dazu erst recht nichts!

GND:LETZTE WÖRTE,GRÖSSE?

KAI:Grüße gehen an alle Skinheads Schleswig-Holstein, Hammerskins Deutschland, Bootsbrothers, Holsteiner Jungs, und unsere Frauen. Dank auch an Dich für das Interview. Unsere Zeit wird kommen...Skinheads 88!



RED R

Red Rossetten Records

Firmungstr. 26 56068 Koblenz
Tel.: +49(0)261-37414 FAX: +49(0)261-37415

Smegma - Disco Queen

7" / MCD

Hier das neueste Werk der Kult-Oil-Band aus Hamburg. Ein Hit jagt den anderen! MCD kommt mit zwei bisher unveröffentlichten Bonustracks.

Canalterror - Live In Bonn

LP / CD / Video

Unveröffentlichte Songs, seltene Samplerstücke und alle Hits der "Zu Spät" - LP. (45 min.) Das Video enthält - als Bonus - den Film "Bürgerterror im Persilkanal". (Videodauer: 72 min.)

Oi Polloi - Live In Berlin

LP / CD

Die - seit '81 bestehende - schottische Anarcho-Punkband Oi Polloi gibt hier ihre Hits als Live-Versionen zum besten. CD kommt mit 6 Bonustracks.

Blanc Estoc - Live In Hagen

CD only

Neueste Veröffentlichung der deutschen Skin & Punk Band; 13 Stücke live. Als Bonus gibt's die erste Single "United & Win" und die zweite Single "Hart Auf Hart" (welche bereits ausverkauft ist).

Atemnot - Sie Oder Wir

LP only

Geiler Pogo-Punkrock im 84er-Stil. Irgendwo zwischen Slime und Toxoplasma.

Contempt - Live In Hagen

CD only

Die seit '81 bestehende Polit-Punkband stellt sich in Form eines Live-Albums vor: '12 Years On', 'A.C.A.B.', 'Frank Sinatra Is A Bastard'... Smashhit auf Smashhit!!

Preise: LP: 15,- DM CD: 20,- DM MCD: 13,- DM 7": 5,- DM
bei LP + 5,- DM Porto ; bei CD, MCD und 7" + 3,- DM Porto

Fordert unsere neue Mailorderliste an !

Keine LP/CD über 20,- DM ! 7" ab 1,50 und LPs ab 5,- DM !!

DI E LOKALMATADORE

HIER EIN INTERVIEW MIT
"FISCH", SÄNGER DER
ASSI-PROLL-BAND "LO-
KALMATADORE; VIEL
SPASS:



GMD: WAS GIBT'S NEUES VON
DEN LOKALMATADOREN?

FISCH: Nu ja, sehr viel gibbet da auch nich zu erzählen. Nach unserem durchschlagenden Chartserfolg mit der Live-CD (siehe, wenn du umblätterst) wollen wir erst mal viel trinken. In ein paar Monaten wollen wir zusammen 'ne Berghütte in Finnland mieten und an einer Rock-Oper schreiben. Erzähl's aber keinem weiter! (Mach ich; der Red.)

GMD: GEHT IHR EIGENTLICH ALLE "GEREGELTEN ARBEITEN" NACH UND WAS SIND DAS GGF.
FÜR WELCHE?

FISCH: Blüm: Arbeitsminister,
Rommel: Sandkastentester,
Bubba: Model für Diät-Werbung (vorher)
Fisch: Landwirt

GMD: WIE OFT TUT IHR DENN PROBEN UND MACHT IHR EIGENTLICH AUCH AUSSERHALB DER
BAND WAS ZUSAMMEN?

FISCH: Proben ist was für Spießer. Deshalb haben wir nie Zeit, auch nebenbei was zu unternehmen!

GMD: WER KOMMT EIGENTLICH IMMER AUF DIESE GENIALEN TEXTE?

FISCH: Tony Curtis!

GMD: HABT IHR SCHON MAL ÄRGER/AUFTRITTSVERBOT BEKOMMEN WEGEN DER TEXTE?

FISCH: Nö!

GMD: JETZT TAUCHEN PLÖTZLICH "MADE IN USA"-PLATTEN UND SO ZEUG VON EUCH AUF,
WOBEI DAS MEISTE DARAUF ENTHALTENE MATERIAL BEREITS BEKANNT IST. FANGT
IHR JETZT LANGSAM AUCH AN, AUF KOHLE ZU MACHEN, ODER WIE ODER WAS?

FISCH: Wovon sollen wir sonst die Berghütte in Finnland bezahlen?

GMD: KANN MAN VON DEN EINNAHMEN DER LOKAL-PRODUKTIONEN/KONZERTEN USW. LEBEN?

FISCH: Ja, aber man muß nicht.

GMD: EUCH VERBINDET JA EINE ZIEMLICH INNIGE FREUNDSCHAFT MIT "KLAMYDIA". WIE KAM
DIESE EIGENTLICH ZUSTANDE?

FISCH: Durch göttliche Fügung!

GMD: WIESO SIND SIE SO TOLL (AUSSER DER MUSIK)?

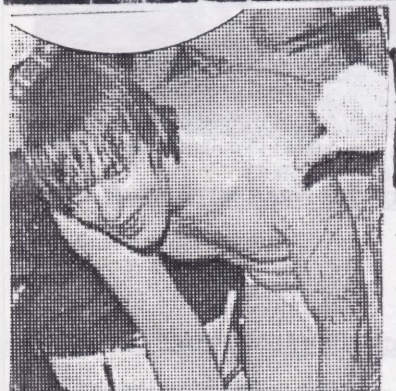
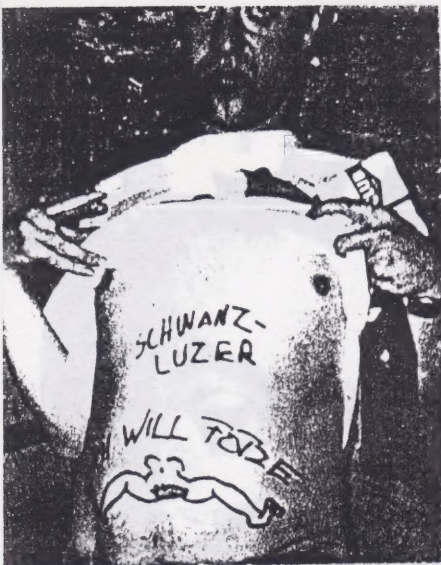
FISCH: Wenn dir die Musik nicht reicht, um die toll zu finden, kannste ja nach Biohazard gehen! Aber hör dir doch auch mal die geilen Klamydia-Texte an! (z.B. Ei sen Kummempa; da gehsse doch kaputt dran, so geil is dat!)

GMD: WIE IST SO DAS SPRACHLICHE VERSTÄNDNIS?

FISCH: Ein Kuß sagt mehr, als tausend Worte, wie Tony Curtis immer zu sagen pflegt!

GMD: WIEVIEL ALKOHOL VERTRAGEN DIE SO, WO'S BEI DENEN IN FINNLAND DOCH SO TEUER
IST (DAS SAUFEN)?

FISCH: Die vertragen mehr, als sich der gemeine Weißbiertrinker vorstellen kann. Außerdem sind die Benzinpreise in Finnland sooo schlimm auch wieder nicht!



GMD:ÄHH...ALKOHOL: WIE IST DAS EIGENTLICH BEI DIR?
WIEVIEL SÄUFST DU SO AM TAG ? ODER LASST
DU NUR AM WOCHENENDE ODER AUF KONZERTEN
DIE SAU RAUS ?

FISCH:Sowohl als auch!!

GMD:WAS IST EIGENTLICH MIT DEINEM GESICHT LOS ?
ICH MEIN' JETZT, WEIL 'S IRGENDWIE SCHIEF IST ?

FISCH:Das kommt von einer Nervenlähmung, die ich mir durch ein traumatisches Ereignis in der Kindheit zugezogen hab'. Damals hat mich mein Vater mit zu einem Bayern-Spiel geommen! (Ha,ha der Red.)

GMD:WIESO ZIEHST DU DICH ÖFTER AUF DER BÜHNE AUS?

FISCH:Weil's warm ist!

GMD:HAST DU EIGENTLICH EINE FREUNDIN ?

FISCH:Ja!

GMD:a)WAS SAGT DIE DAZU, DASS SO VIELE LEUTE
DEINEN PULLERMANN KENNEN ?

b)WAS BEVORZUGT IHR FÜR SEXUELLE PRAKTIKEN ?

c)SAGT DIE AUCH "BÄH", WENN SIE MAL "MÜNDLICH"
RAN MUSS ?

FISCH:Kümmert euch um euer eigenes Sexualleben, ihr indiskreten Kackfässer!!!

GMD:Gut-genug der Sauerei-Fragen. Bei euren Konzerten
gibt's ja nicht selten Ausschreitungen. Wie erklärst du
dir diese Tatsache ?

FISCH:Keine Ahnung! Wir sind 'ne Fun-Band und wir haben so arme Gesichter nie eingeladen!

GMD:WIE REAGIERT MAN, WENN MAN SOWAS
MITBEKOMMT ?

FISCH:Sauer!!!

GMD:HAST DU AUCH SCHON MAL EINE AUF'S MAUL
GEKRIEGT ?

FISCH:Nö!

GMD:WELCHE LEUTE WOLLT IHR NICHT SEHEN BEI EUREN
KONZIS ?

FISCH:Randalefürsten aller Art, besonders Nazis!!

GMD:NEUERSCHEINUNGEN ?

FISCH:Dernächst gibt's 'ne neue Ruhrpott-Kanaken LP auf Teenage Rebel. Außerdem kommt von den Kanacken noch 'ne Single-Zusammenstellung auf Scumfuck-Mucke raus (mit 2 Bonusstücken). Von Lokalmatadoren gibt's zur Zeit noch nix neues!

GMD:GRÜSSE, ZUKUNFTSPÄNE, LETZTE WORTE ?

FISCH:Schöne Grüße an meine Pfleger und Therapeuten. Zukunftspläne? Letzte Worte? Nö!!

GMD:WAS FÄLLT DIR SPONTAN EIN ZU:

-WILLI WUCHER: Kein Schalker

-SCHALKE 04: Gott

-DT. MEISTER: HTC Uhlenhorst Mülheim

-HOOLIGANS: Nich lustig!

-TIER-SEX: Tiere gehören in die Pfanne und nicht in's Bett!!

-ARSCH-BEHAARUNG: Hab'ich!!

GMD:LETZTE FRAGE: IHR HABT JA VON UNS 'NE SCHÖNE 3:0-SCHLAPPE GEKRIEGT:IST DER HASS AUF
DEN FCB JETZT NOCH GRÖßER, ODER HABT IHR UNS LIEB, WENN WIR ETWA GEGEN BREMEN VER-
LIEREN UND SOMIT DIESE ANSTELLE DER VERHASSTEN BORUSSIA ZUM MEISTER MACHEN ?
FISCH:Geh kacken!! Ihr Pillewürmer ward ja selbst dazu zu blödi! Schade, daß ihr euch dank der aneren Bo-
russen-Pest auch noch in den UEFA-Cup geschlichen habt!!!

HANSE-RECORDS

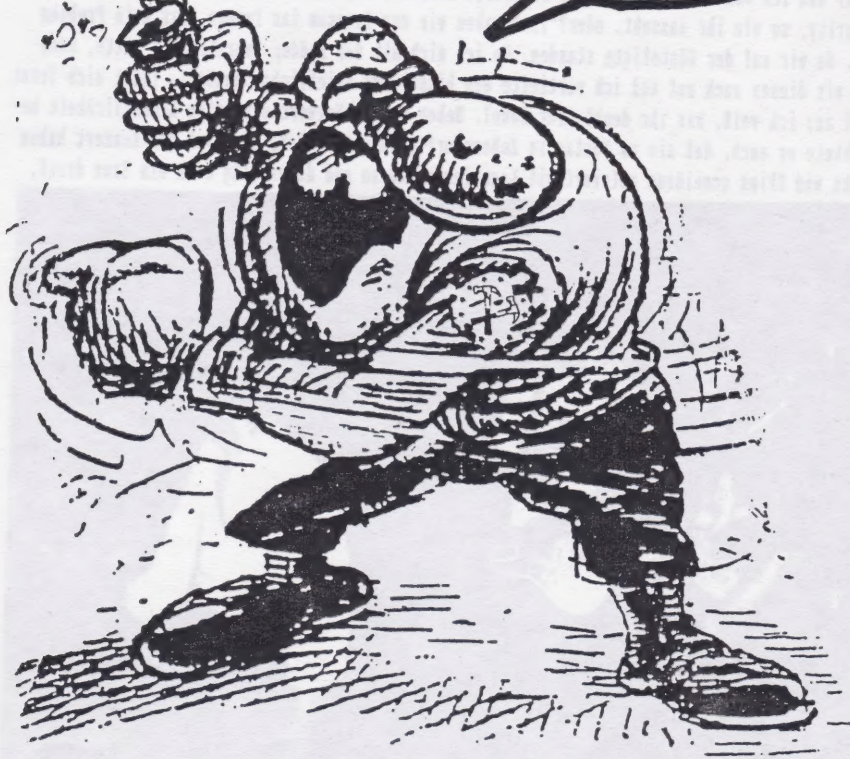
Tel/Fax: (0421) 213574

Versandliste 2/9 5



HANSE RECORDS
POSTFACH 33 03 63
28333 BREMEN
DEUTSCHLAND
TEL/FAX 04 21 / 21 35 74

oi!



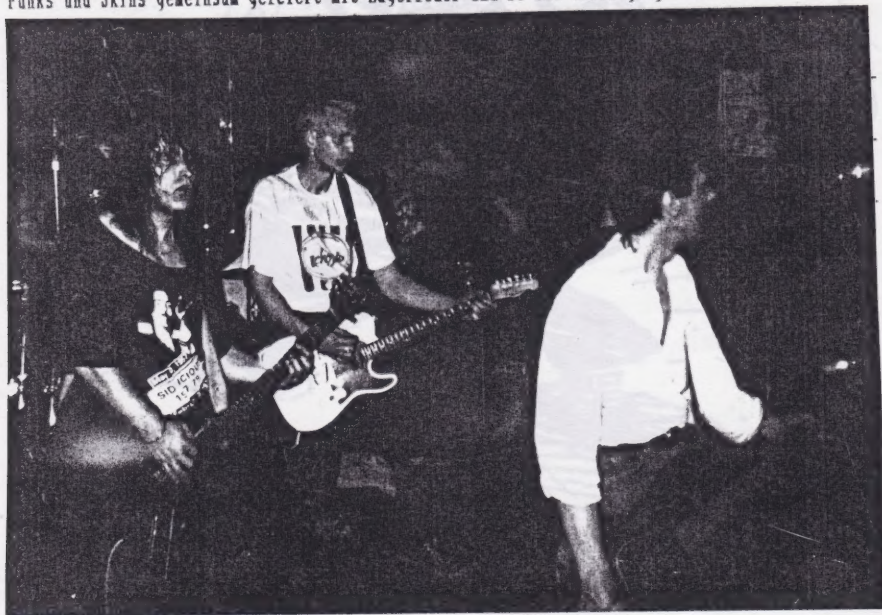
Daily Terror

Da sich Daily Terror mal wieder im Süden der Republik blicken ließen, war es beschlossene Sache, nach Frankenland (mit einem 3.-klassigen Fußballclub, hehe) zu fahren. In Ronnys gemütlichen Opel, indem sich neben etwa 50 leeren Bierdosen auch kleine Tierchen mit acht Beinen wohlfühlten und sich dann und wann von der Decke abseilten, brauchten wir nicht mal eine Stunde, bis wir am Zielort waren.

Vorn "Komm" standen/lagen dann 98% Punks, von denen mehr als zwei drittel verdreckte, zehn Meter gegen den Wind stinkende Gestalten waren. Einige werden sich jetzt wieder echauffieren, aber asozial und Punk ist für mich nicht dasselbe! Diese Individuen wollten dann entweder Drogen oder Geld, als ich ihnen mein Panzine anbot...

Nachdem nach und nach aber immer mehr vernünftige Leute eintrafen, verkaufte ich alle meine 60 Hefte, weil diese Menschen auch in der Lage waren, den weltbewegenden, herstellungskostendeckenden (geiles Wort) Betrag von DM 2 zu bezahlen. Andi und Ronny, gestärkt durch Cannabisprodukte, mischten sich unter die restlichen Regensburger und nachdem Berni und ich von zwei bunthaarigen belästigt wurden ("Ihr seid bestimmt

Security, so wie ihr aussieht, oder?"), begaben wir uns langsam ins Innere, was kein Problem war, da wir auf der Gästeliste standen. Da ich mich mit dem Pedder "verabredet" hatte, suchten wir diesen auch auf und ich vertiefte den bisher nur brieflichen Kontakt. (Hört sich jetzt blöd an; ich weiß, was ihr denkt, ihr Säue). Neben der im Vorwort erwähnten Lächerlichkeit berichtete er auch, daß sie am Vortag in Zobersdorf gespielt hätten, und nach dem Konzert haben Punks und Skins gemeinsam gefeiert mit Lagerfeuer und so und dabei ging auch ein Zaun drauf,



was den Bullen Grund genug war, mit einer Hundertschaft und einem Hubschrauber anzurücken, um dann wahllos auf teilweise 13,14jährige Binzudreschen. Schuld an allem waren, laut deutscher Medienlandschaft, natürlich Daily Terror, und Uve erzählte mir später noch, daß jeder von ihnen einzeln verhört wurde und sie hierher begleitet wurden...

Dann begannen die Vorbands. Von "ATHEMOT" hab'ich nichts mitgekriegt, "DROOGIE BOYS" haben mir diesmal gut gefallen, ebenso wie "KANALDECKEL", auch wenn der Name bescheuert ist.

Um 23 Uhr begannen dann endlich DAILY TERROR (in der Hetzpresse über Zobersdorf stand "Taily Terror..."), mit dem Intro der "Das Boot"-Musik und überzeugten total. Quer durch gaben sie fast alle Songs zum Besten, wobei meine persönlichen Höhepunkte "Jeder stirbt für sich allein", "Dresden", und der Klassiker "Kleine Biere..." waren. Währenddessen bekamen wir dann auch kostenlos was zu Pressen dank meines Backstage-Passes, was Berni natürlich wieder schamlos ausnutzte und ich wurde als Security angeheuert. Als dann ein wutschnaubendes Renee-Girl den Kopf eines doppelt so großen Punkers mit voller Wucht gegen den Türstock schlug, daß ich dachte, dem fliegt die Birne weg, vernachlässigte ich allerdings meine neu auferlegte Aufgabe, denn das war genialst zum Zuschauen! Ein Zottelmonster kam dann so alle 5 Minuten zu mir auf die Bühne und deutete immer auf "stadtbekannte Nazis", die er ausfindig gemacht haben wollte. Brwies sich die ersten fünf Mal als Unsinn, dann war's mir scheißegal, was er gesagt hat und er zog es dann auch vor, lieber Zungenküsse mit einem Mitglied der Vorband auszutauschen, als den Späher zu Spielen. (Brwähnt sollte werden, daß das Bandmitglied auch männlichen Geschlechts war...siehe Foto!)

Nach ca 1,5 Stunden und einigen Zugaben war das Konzert dann zu Ende und ein kleines Backstage-Saufgelage begann (Gruß an "Kanaldeckel-Stefan"). Nach reichlichem Alkoholgenuß und Tadelung eines McDonald-Wegers, der 10 Minuten vor Schluß abgesperrt hatte, fuhren wir wieder zurück, wobei hier ein extra Dank an Ronny geht, der nichts(!)gesoffen hat!



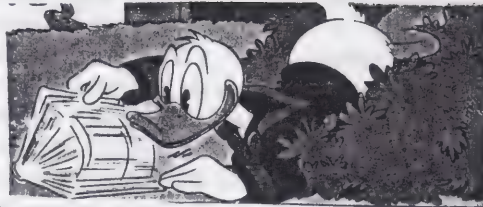
DER SPRINGENDE STIERFEL Nr.5

Für DM 6,-- inkl.Porto bei:

Michael G.

Postfach 739

A-4021 Linz/Donau



Wie immer wird man dem Ruf "Die Nummer 1 bei den Österreichern" gerecht; wie immer gibt's eine Menge zu Lesen, u.a. von Klamydia/Loka, Rabauken, Oi-Festival, Smegma, Agent Bulldogg, Voice of Hate usw. Super Druck auf hochkarätigem Papier runden das ganze zu einem kurzweiligen Lesespaß ab - aber was schreib ich groß- kennt eh' jeder, wenn nicht: Sofort Pflichtkauf!!! *****

WOIRS DOITSCHLAND Nr.6

Für 2,50 bei:

Ralf Megelat,

Postfach 010117

19001 Schwerin

Ich hab'ja schon letztes Mal geschrieben, daß das W.D. eines meiner ganz persönlichen Lieblingszines ist und so bleibt es auch! Der Ralf hat echt ganz schön an Seitenzahl zugelegt; Berichte/Intis u.a. von Cock Sparrer, OHL, Tonnenstanz, Zoberndorf usw. Super Layout mit noch besser kopierten Fotos bereiten lange, unterhaltsame Lese-Laune; hab'alles auf einmal verschlungen! *****

DIE ROIBERPOST Nr.5

Für 2,50 DM bei:

W.Lather

Ulrich-v.Hutten-Str.3

99817 Eisenach

Ist die erste R.P., die ich lese, wird aber nicht die letzte sein, denk' ich mir mal.

Auf chaotischem Layout gibt's meist mit Schreibmaschine und in Originalgröße, Berichte von einer Ruinenparty, Business, Droogie Bois und Kassierer; ein Rätsel und auch die Thüringer Szene wird einem näher gebracht. Gutes Heft, aber für 'ne Nr.5 könnte man schon etwas mehr erwarten(kleinere Schrift;nicht so platzverschwenderisch) ***

SCUMPUCK Nr. 29

Für 2,--+3,--P.bei:

W.W.,

Postfach 100709

46527 Dinslaken

Kennt eh'jeder; zum Inhalt:

Die Pinnland-Story zieht sich hin wie ein Kaugummi und langweilt langsam;super find'ich die Berichte von "Springtoifel-Olaf" und "Kassierer-Wölfi", Wucher News sind wieder unheimlich viel und informativ, und obergenial ist der Urlaubsbericht vom Bubba, ansonsten gibt's noch Intis mit "Schrottgrenze", DIM-Uhl, "4 Promille" usw.

Daß das SP Grundlektüre und die Bibel aller Punkrock-Fans ist, setze ich sowieso voraus! *****

DER ÖILENSPIEGEL Nr.2

Für 2,--+P.bei:

Krauty,

Postfach 321

38365 Grasleben

"Nölln und Solingen fand ich eigentlich ganz gut; var die Nacht und meinetwegen können wir das jeden Tag machen".

Selbst wenn dieser Scheißdreck "nur" blöd von "Kraftschlag" nachgeplappert wurde, zeigt das doch deutlich, welchen IQ



manche Leute besitzen...

Aber da kann ja der Fanzine-Macher nix dafür, oder?

Gut finde ich die Konzertberichte mit den (sehr gut kopierten) Fotobeiträgen, Scheiße finde ich, daß die Intis immer so zwischen 4-6 Seiten lang ausgedehnt sind!

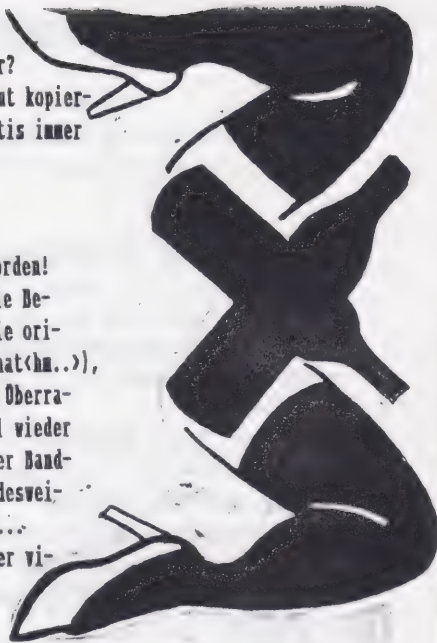
Ansonsten will ich nicht meckern: ****

WARUM Nr.1

Für 1,50 DM bei:

L.Hungar,
Kalmüntenerstr.96
51467 Berg.Gladb.

Diese Debat-Wummer ist warlih kein Poltrefer geworden!
Neben ca.20000 Rechtschreibfehlern, wobei ich die Besten bereiz in diesem Review eingebaut habe, (alle original und das, obwohls die Mutter nachkorrigird hat(hm..)), gibt's fil Unsinn, so z.B. eine Besprechung von Überraschungseiern. Die armen Dödelhaie langweilen mal wieder in einem Inti mit ultravitzigen Aussagen und irer Band-story, die einen Scheißdreck interessiert, und desweiteren gibt's dann noch Texas Rose, Fuckin'Faces... Entweder gewaltige Steigerung oder Aufhören, oder vielleicht den Vater korigiren lassen!!!



SCUMFUCK Nr. 30

Für 2,-+3,-Porto bei:

W.W.Schmitz,
Postfach 100709
46527 Dinslaken

Also, ich kenn'ja weiß Gott eine Menge SF's, auch die ganz alten, aber dieses ist ganz bestimmt keine "Dreckige Sommerloch-Aktivität", sondern eines der Besten seiner Serie! Ich hab' das ganze Heft, zusammen mit viel Bier und guter Musik, faul in der Sonne liegend, auf einmal gierig in mich reingezogen und einen Lesespaß auf höchstem Niveau erlebt, für das ein C-90-Tape nicht ausreichte (will sagen: Es ist sehr viel zu Lesen). Der Michel hat anscheinend seinen "normalen" Job an den Nagel gehängt, denn er hat soviel beigesteuert wie selten, als da wären: Lokal/Cock Sparrer-Tourbericht mit oberkultigen Fotos (netter Pimmel, Michel!), genialer Finnland-Bericht und die Fortsetzung vom Urlaub im selben Land (da war'n sie wohl bloß breit) - Gott!!!!
Ferner gibt's, wie immer, die sehr interessanten Wucher-News, ein sehr aufschlußreiches Interview mit Grüner, dem Ex-Störkraft- und derzeitigen 4-Promille-gitarristen, einen spitzenmäßigen Bericht über den Versuch des WDR, der SF-Crew eine Radiosendung machen zu lassen, Konzertberichte und, und, und... Bestes Zine, das ich in diesem Jahr '95 bisher gelesen hab'(und das waren bestimmt nicht wenige) = absoluter Kaufzwang. Kult made in Germany!!!!!!!



F.D.J. Nr.2

Für 2,50 bei:

Postfach 1432
91104 Schwabach

Hab'ich beim Daily Terror-Konzert bekommen - und das war gut so, denn vor mir liegt ein gutes Fanzine, von dem ich bisher leider noch nichts gehört habe.
Der Leser wird manchmal ganz schön verarscht, aber es steht ja auch drauf, daß es das Skinzine für Geistesgestörte ist! Inhaltlich gibt's Konzertberichte, ein gutes Interview mit Ultima Thule, ein lustiges Interview mit "Jörg" von "Störsaft", usw. Zusammenfassend schaut's so aus, daß es ein vielversprechendes Heft ist, einzig nervig der andauernde, übertriebene Frankenkult (ihr habt ja nicht mal 'nen anständigen Fußballverein). Freu'mich auf jeden Fall schon auf die Nr.3!
Bestellt's euch ruhig!

HULLABALLOO Nr.13

Für 2,- bei:

Tom Tonk,
Stettiner Str. 15
42769 Duisburg

Ein dickes, professionelles Heft, indem aber nicht nur geile Sachen, wie die mit Gunther Gabriel (leider viel zu kurz), oder "Brot und Spiele" drinstehen, sondern auch viel zu lang ausgedehnter Schmarrn, wie z.B. 6 Seiten lang "Blöde Frageblöde Antwort". Ferner gibt's, zum 100tausendsten Mal, ein Public Toys-Inti und Werbung ohne Ende. Nicht unbedingt mein Fall, auch wenn's viel zu Lesen ist!

Bitte denkt daran, daß zu dem Zine-Preis noch DM 1,50 Porto dazu kommen,

MANNT SCHLEICHER - INTERVIEW

Hier nun ein Interview mit Manni Schleicher von RED ROSSETTEN RECORDS, um ihm auch einmal die Gelegenheit zu geben, sich gegen die ständigen Vorwürfe und Kritiken zu äußern:

GMD:STELL' DICH DOCH MAL KURZ VOR UND ERZÄHL WAS ZU DEINER PERSON !

M.S:Ich bin 26 Jahre alt, gelernter Schlosser, höre seit 11 Jahren Punk und bewege mich seitdem in dieser Szene! Hatte schon Iro, Spikes, bunte Haare, Glatze und jetzt habe ich lange Haare!

GMD:DU MACHEST DAS "RED ROSSETTEN"-LABEL;WOHER KOMMT DEIN RUF ALS "ABZIEHER"?

M.S:Abzieher-Label kann ich nicht sagen, da alle meine Bands ihr Geld immer pünktlich bekommen haben!

GMD:SCHULDEST DU NOCH LEUTEN GELD?

M.S:Ja, und zwar IMPACT Records, aber wir haben die Abzahlung freundschaftlich vereinbart!

GMD:VIELE BOYKOTTIEREN DEIN LABEL - "SMEGMA" Z.B. SAGTEN, DASS DU IMMER FAIR WARST, ALSO DIFFERENZIERTE AUSSAGEN - WAS HAST DU DAZU ZU SAGEN?

M.S:An den Aussagen wie von "Smegma" sieht man, daß nicht alles stimmt, was man liest!!

GMD:KANNST DU MAL KURZ WAS ZU WILLI WUCHER SAGEN, WOHER DU IHN KENNST, UND WIESO ER SO SAUER AUF DICH IST?

M.S:Der Kontakt zu Willi Wucher kam folgendermaßen: Ich hatte einen Sampler gemacht mit dem Titel "The Search for the Best 3" und wollte einen Song von den "Beck's Pistols" haben und hatte ihn angerufen. Er gab mir den Song und hat seine Freiplatten bekommen! Dann traf man sich auf einem Konzert und sprach miteinander. Dann habe ich noch ein Konzert mit "Beck's Pistols" in Fürth gemacht. Sauer ist er durch meinen Mailorder, und zwar hatte ich Platten bestellt bei ihm und habe diese verkauft. Nun wollte der Willi sein Geld haben und ich sagte ihm, ich überweise es nächste Woche, da ich noch Geld erwartet habe und es dann kein Problem gewesen wäre, die Rechnung zu zahlen! Nur leider kam das Geld nicht. Nun rief der Willi wieder an und ich sagte, nächste Woche bestimmt! Aber leider klappte es wieder nicht! Nun machte ich den Fehler, und meldete mich nicht beim Willi, sondern hoffte, daß jeden Tag das Geld kommen würde und ich es dann sofort zahlen würde. Dann rief der Willi wieder an und schimpfte, was ich auch verstehe! Auf jeden Fall bekam er dann irgendwann sein Geld und die Sache war gegessen für mich! Ein halbes Jahr später erschien dann das erste Schmfuck mit seiner Hetzwelle gegen mich!

GMD:WIE REAGIERST DU DANN AUF SOLCHE AKTIONEN WIE Z.B. DAS COMIC AUF DER LETZTEN SEITE VON SP.29 USV.?

M.S:Über den Comic habe ich mich erst sehr aufgeregt und dann fand ich es sehr arm, denn ich weiß ja, was es gemacht hat! Die Angriffe, naja, da soll jeder dazu denken, was er will, denn die mich kennen, die wissen, daß das nicht stimmt! Ich würde mich nur freuen, wenn die Leute, wenn sie dies lesen, darüber nachdenken und nicht nur alles nachplappern würden!!

WAS FÄHRT DIR SPONTAN EIN ZU:

WILLI WUCHER:Pand ich früher o.k.!

-RALF E.SHOCK:Kann ich nicht persönlich, hatte auch mal Ärger mit Willi und seit zwei Jahren läuft 'ne Hetzwelle von Willi gegen ihn!

- SCUMPUCK:** War mal ein gutes Heft, wird jetzt verwendet für persönliche Kriege!
- PUSSBALL:** TSV 1860 München is the best! (Rcht? Die Red.)
- LANGE HAARE:** Jeder muß selbst entscheiden, welche Frisur, Haarlänge er hat. Wir leben doch in Demokratie und nicht Faschismus, wo jeder noch genormt ist. Ich sag ja auch keinem Skinhead, er soll sich die Haare wachsen lassen, sonst sieht er aus wie Arsch mit Ohren! Und genau das erwarte ich auch von den anderen Leuten, daß sie mir meine Haare lassen, wie ich sie haben will!
- SCHULDEW:** Sind sehr nervig!
- HEAVY METAL:** War früher o.k., wurde durch Death-Metal ziemlich albern; jetzt 'ne Poppererscheinung, siehe Bon Jovi, Metallica usw.

GMD: LETZE WORTE?

M.S: Danke für's Interview!!



VERSCHIEDENES/ KLEINANZEIGEN:

***Wer glaubt, relativ unbekannte Flugblätter über die diesjährigen Chaos-Tage zu besitzen, der möge bitte eine Kopie von selbigen an folgende Adresse schicken:
K.Nagel, Edenstraße 18, 30161 Hannover.
Ferner gibt's dort, gegen einen 20-DM-Schein, eine Dokumentation mit neuem Material und den Zusammenfassungen der beiden letztjährigen Hefte, die im Rahmen des "ZAP" erschienen sind. Restgeld, falls es weniger kostet, kriegt ihr in Briefi's zurück!

***Demnächst kann sich auf ein neues Fanzine Namens "Millwall Brick" gefreut werden, aber im Gegensatz zu den meisten anderen deutschen Skinheadsfanzines geht's im M.B. nur um Themen der Golden Years - also Ende 60er/Anfang 70er-Jahre. Allerdings durchaus auch mit Bezug auf die heutige Skin-Szene und vor allem, ohne den oberlehrerhaften 69-Zeigefinger zu schwingen!
Ferner werden Fotos von "smarten Skins und Skingirls" für ein Fotobuch, welches 100 %-ig rauskommen wird, da Finanzierung bereits gesichert, gesucht. Schickt eure "smarten" Fotos an: Millwall Brick/ Black Pearl Rec., c/o Kroll, Postfach 1105, 56155 Bendorf.

***Und dann gibt's noch die neuesten Tournee-Daten von "HÄRTER BIS WOLKIG" (heißen jetzt wirklich so!), welche ich euch schon alleine deswegen an's Herz legen will, weil ihre aktuelle CD "Terroristen" ziemlich stark ist (siehe auch Rev.)

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| -09.6.Hamburg, Open Air | 31.10.Düsseldorf, Zakk |
| -14.6.Köln, Kantine | 10.11.Köln, Music Hall |
| -02.7.Iserlohn, Open Air | 17.11.Mannheim, FDJ |
| -28.-30.9.Köln, Tingeltangel | 23.11.Krefeld, Kulturfabrik |
| -02.10.Mülheim, Ringlokschuppen | 24.11.Lemgo |
| -07.10.Schlinne | |

LP's - CD's - 12"es - 7"es - Fanzines - Shirts
NEW - SECOND HAND - RARE STUFF

**FLURSTR. 41 - 40235 DÜSSELDORF
TEL. 0211-674815 - FÜCKZ 686594
WE'RE OPEN: MO - FR 12.00 - 18.30**

KLEINE PLATTEN

BIERPÄTRIOTEN-Die Russen kommen-7

Super 3-Song-PP, die auf 800 Stück limitiert ist, mit gewohnt geiler Mucke und astrainen Texten. Nicht braun, nicht rot, nur Bierpatriot-mehr gibt's nicht zu sagen außer: Zugreifen!

金

KIRZGESSX-Verlierer-7

Eine neue-Öi-Band, die sich seiner Meinung nach ein bißchen abgelenkt anhört, bietet aus hier 6 Songs mit den üblichen Themen dar. Limitiert auf 500 Stück und für 6,50 zu haben, das sind zwei Gründe, doch mal reinzuhören. Das Cover

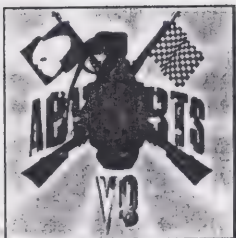
大英欽定

VOLXSTURM-Biertrinken ist wichtig-7
Wordland Rec.

Wieder eine Debut-Single. Wieder eine Oi-hand.
Diese 5 Stücke sind aber absolut gelungen!
(„Rise auf'm Pimmel“). Gehört in jeden Haushalt
von Leuten, die gerne saufen und dazu die richti-
ge Musik hören wollen...

MUSIK-REVIEW-BEWERTUNG:
(geht mit Sternchen besser als mit Noten!)

- ★★★★★★ = genial
★★★★★ = sehr gut
★★★★ = gut
★★★ = gelungen
★★ = durchschnittlich
★ = schlecht
= scheiße



ABWÄRTS-V8-CD

Slime Tontr.

Pünktlich vorm offiziellen Erscheinungstermin schickt man mir die neue CD von Abwärts. Obwohl ich jetzt nicht der Deutschpunk-Pan schlechthin bin, muß ich gestehen, daß Abwärts ihrer Linie nicht nur treu geblieben sind, sondern sogar noch eine musikalische Steigerung vollbracht haben. Kompromisslos, knüppelhart und direkt ("Wir trinken das Wasser aus der Scheißhauspülung, und es schmeckt uns gut- ein kleines bißchen Scheiße im Maul gibt uns neuen Mut") knallen sie uns 13 Songs um die Ohren. Mein Favourite: Phil Collins' Hymne (...da kackt es aus dem Äther, ich liebe diesen Mann. Ich schweiß das Radio aus dem Fenster...."...."als es Mittags klingelt, steh'n die Bullen vor der Tür; Phil Collins ist nicht hier... Vom Radio getroffen liegt ein Hund auf dem Asphalt, ich sag: das ist scheiße, ich steh' nicht auf Gewalt! | ****

SATOR- Stereo-Tape

Warner Music

Ein Promo-Tape der mir bislang unbekannten Punkrocker "Sator" schickte man mir aus dem fernen Schweden zu (fand ich geil!). Nun- auf dem Cassette befinden sich 20(!) schnelle Songs, manchmal mit Grunge-Einfluß. Bei einigen ("I guess I'm ok") denkt man sogar, Drogen-Rixer Kurt Cobain lamentiert hier vor sich hin... Glaubt man dem beigelegten Schrieb, so hat die Gruppe bereits 'nen Haufen CD's rausgebracht. Schade, daß man bei uns so wenig über sie hört, denn die Musik ist gut, die Texte jedoch leider nicht Schwedisch, was mir persönlich super gefallen hätte, sondern, wie sollte es anders sein, in Englisch, und die Tape-Aufnahme nahezu perfekt... Mein Top-Favourite: "I'm gone"

TOXOPLASMA-Stillstand-Videoclip

Impact Rec.

Ahhh... etwas verwundert war ich da schon, als ich das Video angesehen hab'-ich dachte nämlich, da wär ein Live-Konzert oder so was drauf- aber weit gefehlt; Ein professioneller Videoclip von dem Song "Stillstand" brachte mich da zum Lachen! Fand'ich schon ein bißchen peinlich, vor allem versteh'ich den Sinn nicht ganz! Alles VIVA, oder was?

ULTIMA THULE-For Färdernes Landet-LP

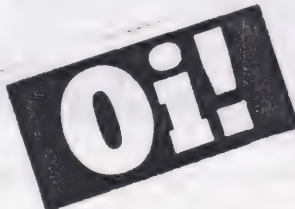
U.T.Rec.

Ist zwar schon über 2-Jahre alt, war aber lange Zeit nicht bei uns in Deutschland erhältlich! Sehr schade, denn so blieben uns 15 Oi-Punk-Hämmer der Schwedischen Punk/Skin- Truppe vorenthalten, die gewaltig reinhaun! Absolut melodiöse Mucke mit astreinem Gesang verbinden sich zu Songs, von denen einer besser ist als der andere. Gut- auch mal gecovered wurde (z.B. "Lonely Boy"), aber selbst diese Nummern wissen zu Überzeugen! Perfekt!! *****

BLANC ESTOC-Wir 4 in Wien-7"

Holoko Rec.

Ziemlich überflüssiges, türkises Vinyl-Produkt, wenngleich der Titelsong nicht schlecht ist. Auf der B-Seite gibt's "Dabeisein ist alles" und obwohl's den meisten zusagt, nervt mich dieses andauernde Saxophon-Gequietsche. Nicht gleich immer alles schnell, schnell pressen, sondern lieber auf mehr, bzw. besseres Material warten und dann 'ne 5-Song-RP oder so!



Dies ist
mein Onkel.



Er besucht
uns jeden
Samstag.
Wenn er mit
mir redet,
sitzt sein
Geläß schief
und Spucke
tröpfelt raus.

(HIER, AUS
HOLLAND!)



Früher war er
sehr lustig.
Er fuhr einen
Lastwagen und
brachte uns un-
gewöhnliche Geschenke.

IST SCHOKO-
LADE DRIN!



Wir wußten nie genau,
wo er unterwegs war.



Meine Mutter sagt, er hat
mal im Gefängnis gegessen.
Daher kennt er alle Tricks.

HAST DU
JETZT GENÜG?



Einmal hat
er jemandem
im Streit den
Ausapfel aus
der Kehle
gezogen (!!)

Das machte ihn zu einem
meiner ganz großen Helden!

IHR WISST JA,
WAS PASSIERT, WENN
ICH MEINEN ONKEL
HOLE!

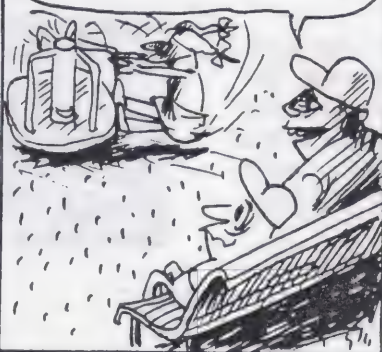




Es gab nichts Besseres als mit ihm durch die Siedlung zu gehen.

Er war
der Ein-
zige,
mit dem
ich über
Frauen
reden
konnte.

DU HAST RECHT, SIE
IST WIRKLICH KLASSE!

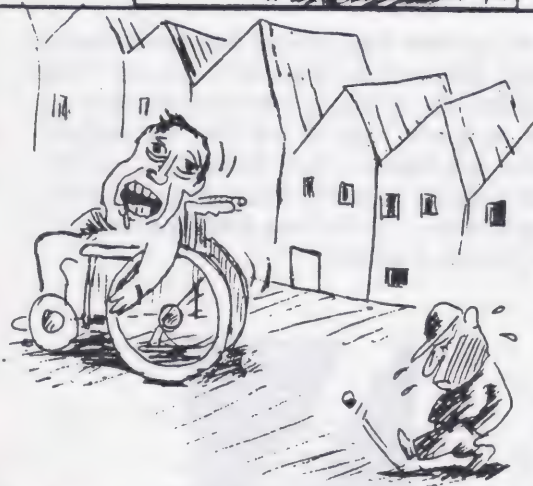


BLUTS-
BRÜDER?

AUF INNER!



Er ist mein Patenonkel und
wir tragen beide den
gleichen Namen.



Heute ist es mir furcht-
bar peinlich, mit
ihm herumzulaufen.
Ich wünsche mir
älter auszusehen.
Dann würden die Le. sie

denken, ich bin Zivildienstleistender und habe
ansonsten nichts mit meinem Onkel zu tun.



THE JINXED-Time for us-CD
Impact Rec.

Aus dem Hause Impact bekam ich diesmal ein nettes kleines Besprechungspaket, indem sich auch diese CD befand. Nun- 14 schnelle punkig-melodiöse Lieder sind drauf-sind auch nicht schlecht, aber was ich nicht verstehe ist, warum sie sich bei "New Order" (zurecht) über die ganze Ami-Scheiße in Deutschland aufregen und dann 13 Lieder in Englisch singen...?



ENDSTUFE-Schütze deine Kinder-CD
B.H. Rec.

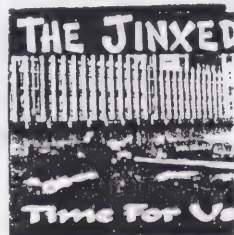
Leider erst jetzt bekam ich diese CD mit 10 neuen Endstufe-Songs. Naja- was heißt neu; vieles hört sich halt gleich und somit manchmal auch ein bißchen abgelutscht an. Genial der Opener "Großstadt-Patrioten" und "Wasser und Seife". Bei "10 Kisten Haake Beck" muß man sich einfach nochmal einen Humpen in die Kehle gießen und als letzte Nummer gibt's "Tomorrow belongs to me", klavier-untermalt mit dem Hinweis "Für Ian"...

THE RAMONES-I Adios Amigos-CD

Chrysalis

Die schlechte Nachricht zuerst: Es soll das Abschiedswerk der Punk-Legende sein. Jetzt die gute: Es ist (wieder mal) sehr gelungen! Sowies bemerkenswert, wie lange die Jungs schon gute Musik machen und ihrer Linie treu geblieben sind und "I Adios Amigos" reiht sich nahtlos in die Bestsellerliste der vier Amerikaner ein!

Mit dem ultra-genialen Knaller "I don't want to grow up", welcher mit Sicherheit in die Ramones-Klassiker-Liste eingehen wird, wird ein Powerreigen eingeläutet, der sich bis zum letzten, sprich 13. Titel durchzieht! Dee Dee Ramone-Ersatz-Bassist singt davon 4, hört sich aber lang' nicht so gut an, wie bei Alt-Alki-Punk Joey Ramone. Die Gitarre von Johnny klingt wieder weltklasse! Ein Muß, auch wenn's teuer ist!



JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS-CD
Impact Rec.

Wenn man Joe Ramone diese schnellen (teilweise eh schon gecoverten) Surf-Punk-Songs hätte singen lassen, wär's nicht mal so übel, aber der gute Tom Tonk sollte doch lieber die Finger vom Mikrofon lassen und sich lieber mehr dem Stift zuwenden, denn Schreiben kann er ja bekanntlich ganz gut, wie seine Panzines zeigen! Die Gitarre kommt noch gut und ansonsten klingen alle 20(!) Songs irgendwie gleich. Auch hier fast alles in Englisch...

**



HÄRTER BIS WOLKIG-Terroristen-CD

Weser Label

CD'S



Mit neuen Namen präsentiert man eine neue CD, welche mich nicht nur positiv überrascht, sondern sogar vollends überzeugt hat! Ich stimme zwar nicht immer ganz mit den Texten überein, aber wenn ich schon zur Toleranz gegen über Texten von z.B. Preikorps aufrufe, muß ich das hier auch tun! Mit Bonus-Track sind's 17 absolut geile Songs. Knallharter Punkrock vom Feinsten, dazwischen gibt's dann kurze Binspielungen mit meist schwarzem Humor-Endlich mal wieder ein deutschsprachiges Produkt, das Hoffnung macht, auch wenn's das falsche Label ist!!!

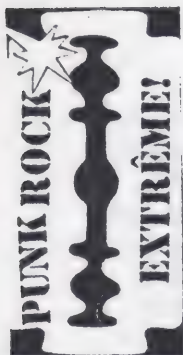
LOKALMATADORE/KLANYDIA-Himmelachtung Perkele-DoCD
Teenage Rebel Rec.

"Ich möchte ficke Auspuffpuff"

Wahnsinn!

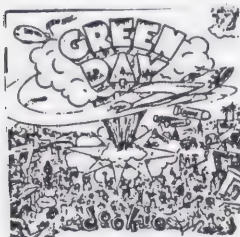
Zu fairem Preis bekommt man über 100(!) min. Spielzeit mit allen Hits der Loka's einschließlich dem mir bisher unbekannten "Liebe im Revier"-Song live zu hören; insgesamt sind's 22 an der Zahl.

Klanydia schmettern uns 17 absolut geile ultraschnelle Punkhämmer vom selben Konzert (23.9.94 Mülheim) in schönstem, best aussprechlichem Finnisch ("Pyöräilymuistoja", "Ruott alainen ooperalaulaja") entgegen und als Bonus gibt's noch 6 Studio-Songs von der "Huono-7". Perner tauscht man noch die Sänger aus und dabei darf natürlich auch der Onkel Willibald nicht fehlen! Absolutes muß für Pöbel und Gesocks!



GREEN DAY-Dookie-CD
Reprise Rec.

"Ich habe Sauerrkraut in mei Lederhose"



Wenn man die beiden von VIVA und MTV bekannten, guten Songs "Basket Case" und "When I come around" zusammen mit vielleicht "Burn out", oder "Pulling Teeth" auf eine Mini-CD gepackt hätte, wär's eine absolut geile Scheibe. So aber sind neben den schon erwähnten guten Songs noch 10 durchschnittliche Lückenfüller drauf, die sich kaum voneinander unterscheiden!

TOXOPLASMA-Leben verboten-CD
Impact Rec.

In typischer Toxoplasma-Manier sprich also, schnell und hart bringen sie ohne großes rumreden auf den Punkt, was sie sich so für Gedanken machen. Manchmal find'ich's ein bißchen übertrieben ("Der Krüppel kennt den Gummi-knüppel"), aber das gehört halt anscheinend mal zum (deutschen) Punkrock!

GMD -20-

Endstufe

Brandy

Hier ein Interview mit BRANDY (=Jens B.), Gründungsmitglied, Sänger und Gitarrist der Band ENDSTUFE, die bereits seit 1981 besteht:

GMD: WIE SIEHT DENN EURE DERZEITIGE BESETZUNG/BERUF/BIER/HOBBYS AUS ?

JENS: Jens (Brandy)/Gesang+Gitarre/Kanalarbeiter/Haakebeck/Thaiboxen

Jens/Bass/arbeitslos/Beck's Bier/Harley fahren

Armin/Schlagzeug/arbeitslos/Haakebeck/Musik machen

GMD: Du bist jetzt das einzigste Gründungsmitglied-wieso änderte sich die Besetzung so oft?

JENS: Ich bin nicht der einzigste der Originalbesetzung. Jens hat 1982 bei uns Schlagzeug gespielt, der Band den Namen "Endstufe" gegeben, dann ein paar Jahre etwas anderes gemacht und ist seit 1990 wieder als Bassist dabei. Frank kam 1983 dazu und Holgi 1984.

GMD: Eure vorletzte Platte war ja bespickt mit Seemannsliedern. Jetzt wieder alte Tugenden?

JENS: Also erstmal sind auf der "Glatzenparty" nur 3 Seemannslieder drauf und dann haben wir schon immer das gemacht, was wir für richtig gehalten haben. Unsere Musik hat sich eigentlich nie verändert und unsere Texte schon gar nicht. Wir setzen uns nicht hin und sagen das muß jetzt so oder so werden, wir spielen einfach drauf los!

GMD: In dem Song "Wasser und Seife" rechnet ihr ja ganz schön ab mit den "dreckigen linken Zecken". Gegen welche Leute habt ihr sonst noch was?

JENS: Wir haben gegen alle Leute was, die was gegen uns haben und versuchen, uns das Leben schwer zu machen. Leute, die uns töten wollen oder sowas, gegen die haben wir auch was, weil wir eigentlich ganz gerne leben!

GMD: Was gefällt euch in Deutschland und was würdet ihr ändern?

JENS: Mir gefällt unsere Demokratie, hier darf jeder sagen, was er will, wir haben eine absolute Meinungsfreiheit, das finde ich ganz toll! Jeder darf seine Meinung sagen, ohne Angst haben zu müssen, dafür in den Knast zu kommen. Das ist doch toll, oder? Dann finde ich es gut, daß man singen kann, was man will, ohne daß die Platte indiziert wird, ist doch auch toll, oder? Es ist alles so schön hier!! Ich finde, hier gibt es nichts zu verbessern, es gefällt mir so wie es ist, es ist der freieste Staat, den wir je hatten. Ich setze mich, wenn ich von der Arbeit gekommen bin in meinen Sessel, schalte den Fernseher an, schaue Sportschau und Lindenstraße und freue mich, daß ich in dieser Demokratie leben darf! Amen.

GMD: Mit welchen Bands seid ihr eigentlich befreundet?

JENS: Kontakt haben wir zu: Boots Brothers, Schlachtruf, Proidenspender, Nordlicht, Aussetzer, Straw Dogs, Bound for Glory und noch ein paar anderen...

GMD: Auch an euch die Frage, was ihr von solch radikalen Text-Änderungen wie bei Onkelz und Co. denkt...

JENS: Jedem das seine!!

GMD: Wieso gibt's euch so selten live zu sehen-habt ihr immer noch "Raumprobleme"?

JENS: Zunächst mal ist es nicht einfach, geeignete Räume zu finden; die Bullen sind auch auf der Hut und die linken und alle anderen netten Menschen, die Toleranz auf ihre Fahne geschrieben haben. Die mögen es nicht so gerne, wenn wir unsere Seemannslieder spielen!! Dann wollen wir nicht so viele Gigs geben, weil es doch langweilig ist für das Publikum, wenn man andauernd spielt. Wir wollen so 3-4 Gigs im Jahr spielen, aber auch das haben wir noch nie geschafft! Meistens sind es 1-2 Gigs...

GMD: Wie geht ihr mit all den Hetzkampagnen um?

JENS: Das geht uns so ziemlich am Arsch vorbei, wir wissen ja, wer da meistens hetzt, und geistige Armut ist nun mal schwer in den Griff zu bekommen.....

Auch an euch die obligatorischen Stichpunkte!

- SHARPS: es war noch nie so einfach, pseudo-skin zu sein!
- PUNKS: midgards söner
- ANTIFA: pkk-freunde!
- HOOLIGANS: werder und der rwe
- HITLER: schnauzbart!
- GUTE PARTEIEN: gibt es nicht!

umblättern!



PORTSETZUNG ENDSTUFE-INTERVIEW:

GND: Welche Art von Leuten wollt ihr nicht auf euren Konzerten sehen?

JEWS: Alle, die uns auf ihren Konzerten nicht sehen wollen, die Bullen und den Verfassungsschutz!

GND: Kann man überhaupt verhindern, daß Leute von der falschen Sorte auftauchen?

JEWS: Wein, natürlich nicht, ich denke aber mal, daß die Leute von sich aus schon nicht kommen. Außer der Verfassungsschutz(VS), der kommt gerne! Das sind echte Fans!

GND: Wie würdet ihr a) bei Ausschreitungen und b) bei Sieg heil/Hitler-Parolen reagieren?

JEWS: a): Kommt drauf an, worum es geht; entweder würden wir weiterspielen oder aufhören. Das kommt echt auf den Einzelfall an!

b) Bei unseren Gigs kann jeder schreien, was er will!

GND: Stimmt es, daß du mal zum "Heißen Stuhl" eingeladen worden bist?

a) Wieso hast du nicht angenommen?

b) Um was für eine Thematik hätte es sich gehandelt?

JEWS: Ja, das stimmt! Ich hatte absolut keine Lust, ins Fernsehen zu gehen, um mit irgendwelchen Idioten zu diskutieren. Und das Thema war ja wohl voll der Witz:

b): Es wäre, glaube ich, gewesen: "Braucht Deutschland mehr Nazis". Und ich hätte mich auf den Stuhl setzen sollen und die Meinung vertreten sollen, daß Deutschland mehr Nazis braucht! Als ich dann abgelehnt habe, hat der Typ das gar nicht begriffen; der dachte, jeder Skinhead tut für Geld alles. Und er meinte, Endstufe würde dadurch berühmt werden. Als ich ihm gesagt habe, daß ich lieber 50 CD's an Skins, als 500000 CD's an langhaarige Trottel verkaufe, wäre der fast aus den Latschen gekippt! Der konnte das einfach nicht begreifen, daß ich mich nicht kaufen lasse. Totaler Vollidiot!!

GND: Kannst du kurz was zur neuen "Raritäten-CD" erzählen?

JEWS: Auf der Scheibe sind 7 Lieder von unserer 1. Platte, die wieder benutzt werden dürfen und Lieder von unseren beiden Demo-Tapes. Dann ist noch eine andere Version von "Totale Überwachung" drauf...

GND: Brzähl doch bitte zum Schluß noch was zu dem Interview von "Stern", daß du ja vor einiger Zeit gegeben hast!

JEWS: Ein Kumpel von mir hat mir damals gesagt, daß der Stern einen Bericht über Skinhead-Musik machen will und ob ich Lust hätte, ihnen etwas darüber zu erzählen. Es sollte die gesamte Skinhead-Musik darin vorkommen (z.B. Oi, SKA, REGGAE usw.). Hörte sich nicht schlecht an, und ich habe zugesagt. Es war dann eine Alte und ein Typ da, die mir nochmal sagten, es geht nicht um Politik, sondern nur um Musik! Nachdem sie am 1. Tag auch wirklich die Politik weggelassen hatten, merkte ich schon am 2. Tag, daß sie nur noch über Politik gelabert haben. Als ich mir dann das Notizheft der blöden Potze geschnappt habe und drinnen nur Sachen notiert waren, die etwas mit Politik zu tun hatten, habe ich die beiden darauf aufmerksam gemacht, daß es besser ist, zu gehen! Und dann kam der Stern-Bericht raus, und ich muß sagen, daß wir (Endstufe) noch ganz gut weggekommen sind. Im Gegensatz zu anderen Bands...

GND: Zukunftspläne etc....?

JEWS: In Zukunft werden wir wohl unsere CD's selber produzieren. Wir hoffen, daß wir noch einige Gigs geben können, verstärkt im Ausland (Schweden, USA)...

Perner hat mich interessiert, wieso die meiner Meinung nach bisher beste Endstufe-Platte "Der Clou" eigentlich indiziert worden ist...

Hier eine verkleinerte original-Kopie einer Seite von der Urteilsbegründung der "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften".....

Fortgesetzt wird dieser Unsinn, indem man auf die Texte von "Skinhead", "Zusammenhalt", "Gewalt", "Laß dich nicht unterkriegen" und "Skinhead-Hymne" verweist, teilweise jedoch ein Fragezeichen für den nicht verstandenen Textteil einsetzt...Oh wie arm!

S a c h v e r h a l t

Die Langspielplatte der Gruppe Endstufe mit dem Titel "Der Clou" ist bei Rock-O-Rama Records in Brühl erschienen. Die Schallplatte enthält insgesamt 13 Lieder mit den Titeln:

"Der Clou"
"In die Eier"
"Eine Rose für Dich"
"Skinhead"
"Zusammenhalt"
"J.A."
"Gewalt"
"Lass Dich nicht unterkriegen"
"Renee"
"Trinken"
"Peep Show"
"Working Class"
"Skinhead-Hymne"

Der Antragsteller, das Bundesministerium für Frauen und Jugend, Bonn, beantragt die Indizierung aus folgenden Gründen:

"Die Langspielplatte läßt aufgrund der Gestaltung der Plattenhülle sowie der vorstehend aufgelisteten Titelangaben den Schluß zu, daß die Liedertexte geeignet sind, Kinder und Jugendliche sozialethisch zu desorientieren. Es ist davon auszugehen, daß diese Schallplatte nationalsozialistisches bzw. rechtsextremistisches Gedankengut propagiert und zu Gewalttätigkeiten auffordert. Langspielplatten mit vergleichbaren Inhalten sind von der Bundesprüfstelle bereits indiziert worden."

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, im vereinfachten Verfahren gemäß § 15a GJs zu entscheiden, unterrichtet. Sie hat sich nicht geäußert.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsakte und den der Langspielplatte, die Gegenstand des Verfahrens waren, Bezug genommen. Die Mitglieder des 3er-Gremiums haben die Langspielplatte in voller Länge und bei normaler Laufgeschwindigkeit gehört und die Entscheidung sowie die Entscheidungsbegründung in vorliegender Fassung gebilligt.

G r ü n d e

Die verfahrensgegenständliche Schallplatte "Der Clou" der Gruppe Endstufe war antragsgemäß zu indizieren.

Ihr Inhalt ist offenbar geeignet (§ 15a I GJs), Kinder und Jugendliche sozialethisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal "sittlich zu gefährden" in § 1 Abs. 1 Satz 1 GJs nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Der Inhalt der Schallplatte wirkt auf Kinder und Jugendliche verrohend, reizt zu Gewalttätigkeiten und Rassenhaß an und vertritt immanent nationalsozialistisches Ideengut. Ein Großteil der Lieder ruft zum Kampf gegen Feinde insgesamt und zum Kampf gegen Ausländer für Deutschland auf. Gleichzeitig wird propagiert, daß die Gruppe mit diesen Ideen das "deutsche Volk" vertreten.

OLIVER RECK:

Da Oliver Reck im "Eden-Reha"-Rehabilitationszentrum, das der Physiotherapeut der Fußball-Nationalmannschaft, Klaus Eder, betreibt, zum Aufbau-Training verweilte, machte ich mich Morgens um neun auf in's nahe bei Regensburg gelegene Donaustauf, wo sich das Teil befindet. Während der Busfahrt frühstückte ich erst mal gemütlich ein Six-Pack Pils, während mir die neue Ramones mittels Walkman-Kopfhörer Lebensgeister in den vom Vortag alkoholisch geschundenen Körper einjagte. Dort angekommen frischte ich meinen inzwischen nicht mehr vorhandenen Alkoholvorrat in Form von erneuten Pils auf, die ich in einem kleinen Krämerladen besorgen konnte (ja, da gibt's sowas noch), da ich noch einen anstrengenden Marsch auf den Berg vor mir hatte. Vorbei an Burgruine und Wäldern war ich dann endlich auf des "Berges" Spitze und traf endlich am Ziel ein. Lest selbst, was der Werder Bremen- und Nationalmannschafts-Torhüter zu sagen hatte:



GMD:OK-KÖNNEN WIR ANFANGEN?

RECK:Klar, für was war das nochmal?

GMD:FÜR GUTEN MORGEN DOITSCHLAND!

RECK:Aha;ok!

GMD:ALSO: DEINE KOLLEGEN TRAINIEREN SCHON WIEDER; DU SCHUFTEST HIER DEINER FORM HINTERHER; HAST DU KEINE PANIK, DASS DU NICHT MEHR RAN-KOMMST?

RECK:Ich hole das bestimmt wieder auf und bin sehr zuversichtlich! Am Anfang ist es natürlich immer blöd, vor allem, wenn du einen neuen Trainer hast. Aber ich habe mir meinen Namen selbst gemacht in Bremen, und ich gehe davon aus, daß das ganze kein Problem ist, wenn ich in die Mannschaft zurückkehre!

GMD:WIE WAR EIGENTLICH DIE STIMMUNG DER MANNSCHAFT, ALS IHR VON DEM WECHSEL VON OTTO REHHAGEL ZU UNS ERFAHREN HABT?

RECK:Das ganze lief eigentlich sehr fair und sehr offen ab; er bekam das Angebot vom FC Bayern schon im Januar...

GMD:DARFST DU DAS SAGEN? DAS HAT KEINE SAU GEWUSST, DASS DAS SCHON SO FRÜH WAR!!

RECK:Ja,ja.....also, das hat er eben angenommen nach einer gewissen Überlegungszeit, uns dann davon in Kenntnis gesetzt, und wir haben das natürlich akzeptiert, obwohl wir natürlich, sportlich gesehen, gerne weitergemacht hätten, denn wir haben ja sehr erfolgreich gearbeitet. Ist ja eh' außergewöhnlich, daß einer 13 Jahre beim selben Verein bleibt, sowas hat's bisher nicht gegeben!

GMD:WILLST DU DAMIT SAGEN, DASS ES, TROTZ DER ERFOLGE, LANGSAM AN DER ZEIT WAR, DASS ER SICH VERPISST, DASS EIN FRISCHER WIND WEHT?

RECK:Ob das der richtige Zeitpunkt war, sehen wir erst in 5,6 Jahren. Aber er geht ja jetzt auch langsam auf die 60 zu und irgendwann fragt man sich eben, ob das alles im Leben war, "nur" den SV Werder Bremen zu trainieren...

GMD:WAR ES EIN MITGRUND, DASS ES AM SCHLUSS NICHT ZUR MEISTERSCHAFT GE-REICHT HAT, WEIL SICH DER OTTO IMMER MIT DEM WILLI (LEMBKE) RUMÄRGERN HAT MÜSSEN ?

RECK: Diese Situation hat mit der Mannschaft nichts zu tun gehabt. Wir haben ganz klar abgesprochen, daß wir uns voll reinhängen. Daß wir am Ende den 2. Platz belegt haben, hat eher damit zu tun, daß wir in den letzten beiden Auswärtsspielen nicht mehr so frisch gewirkt haben wie in den Wochen zuvor...

GMD: VORALLEM IM LETZTEN...

RECK: Obwohl wir nur den 2. Platz gemacht haben, denke ich, daß wir eine riesen Saison gespielt haben, der Zuschauerschnitt stieg von 20 auf 30000...

GMD: WIR HABEN SO UM DIE 52000. IST ES NICHT DOPPELT SCHEISSE, AUSGERECHNET GEGEN DEN FC BAYERN DIE MEISTERSCHAFT ABGEGEBEN ZU HABEN ?

RECK: Das sehe ich eigentlich nicht so. In den letzten Jahren haben wir eigentlich immer sehr erfolgreich gegen den FC Bayern gespielt...

GMD: AUSSER IN DIESER SAISON...

RECK: Außer in dieser Saison, aber ich denke, man muß einfach anerkennen, daß in diesem Spiel der FC Bayern besser war, im nächsten Spiel kann das schon wieder ganz anders sein. Und wenn man das Spiel gesehen hat, hatten wir es einfach nicht verdient, die Meisterschaft zu gewinnen!

GMD: AUCH EIN BLÖDES GEFÜHL, WENN MAN VERLETZT VON DRAUSSEN TATENLOS ZUSEHEN MUSS, ODER ?

RECK: Gut - die Wochen davor konnte ich ja mithelfen, nur in den letzten beiden Spielen nicht, das war natürlich schon bitter!

GMD: WARUM DENKST DU MÖGEN WIR UNS EIGENTLICH NICHT: ALSO BREMEN UND BAYERN JETZT...

RECK: Das kommt daher, daß wir beide sehr erfolgreich gespielt haben...

GMD: NAJA - ICH HAB JA NICHT SO OFT MITGESPIELT...

RECK: Egal; wir haben jetzt aufgeschlossen in den letzten Jahren und da ist halt eine gewisse Rivalität. Wir achten uns aber gegenseitig, oder ?

GMD: HMMMM...

RECK: Das ist das wichtige in diesem Geschäft, daß man zwar gegeneinander spielt und kämpft, aber außerhalb des Spielfeldes die Leute achtet, und das ist sehr wichtig!

GMD: JETZT GEH'N WIR MAL KURZ WEG VOM FUSSBALL UND MACHEN EINEN AUSFLUG IN DIE SKINHEAD-SZENE. IHR IN BREMEN HABT JA SOWAS. NE ? WAS GEHT DIR SO DURCH DEN KOPF, WENN DU SO SCHLIMME GESTALTEN SIEHST ?

RECK: Ich habe da eigentlich überhaupt keine Probleme damit; ich denke, es gibt solche und solche Leute und es gibt halt manche Rechte und Pflichten für den Bundesbürger und da müssen sich auch diese Leute fernhalten...

GMD: BIST JETZT DU ZUM BEISPIEL ZUFRIEDEN MIT DER ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND ?

RECK: Ich denke, daß die Maueröffnung sicherlich Probleme mit sich gebracht hat, aber wir haben diese Probleme angenommen; sicherlich bedarf es noch einer gewissen Zeit, aber ich denke, es läuft ja ganz gut! Wir packen das schon zusammen!!

GMD: ABER EIN BISSCHEN VIEL AUSLÄNDER HAM'WA SCHON, ODER ?

RECK: Wir als Fußballer sind ja irgendwie Vorbild, weil halt fast in jeder Mannschaft Ausländer spielen; wir z.B. hatten schon Neuseeland, Norwegen; jetzt haben wir Argentinien und Brasilien...

GMD: EIN WELTVEREIN...

RECK: Das ist nun mal so, und wenn wir irgendwo hinkommen, dann werden wir auch herzlich aufgenommen und so sollte es bei uns auch sein!

GMD: OUZO MIT Z; DU DENKST AN SCHNAPS; AN'S SAUFEN ?

RECK: Das sollte bei uns genauso sein; sicherlich sollten sie uns nicht auf der Tasche liegen...

GMD: WIE BITTE ?

RECK: Wir sollten fair miteinander umgehen, dann sehe ich eigentlich überhaupt keine Probleme...

GMD: JETZT INTERESSIERT MICH TROTZDEM NOCH WAS UND ZWAR GLAUBST DU, DASS ES DER OTTO BEI UNS SCHAFFT, UNTER DEM ENORMEN DRUCK DIE GANZEN STARS UND NEUEN SPIELER ZU EINE MANNSCHAFT ZU FORMEN ?

RECK: Wenn das ein Trainer schaffen kann, dann er! Die Spieler, die neu dazu gekommen sind, standen ja alle auf seiner Wunschliste; außerdem brauchst du ja nur mal schauen, was aus den Spielern geworden ist, die er nach Bremen geholt hat...

GMD: JETZT HABT IHR AUCH NOCH EINEN HOLLÄNDER ALS TRAINER; DER WILL MIT EUCH DIE VIERER-ABWEHRKETTE SPIELEN; SEIT IHR DA NICHT ZU BLÖD DAFÜR ?

RECK: Gladbach hat's ja auch sehr erfolgreich gespielt; es kommt immer auf die einzelnen Charaktere der Mannschaft an. Damals bei Bayern unter Erich Ribbeck hatte ich manchmal den Eindruck, daß das die ganze Mannschaft ein bißchen blockiert hat...

...DAS WERDEN SIE EMPFINDEN LASSEN; DAS MIT DEM KAMERA-MANN
FAND ICH JA NOCH GANZ COOL, ABER WIE DER SICH SONST AUFSPIELT; REDET IHR DA EL-
GENTLICH DRÜBER ?

RECK: Natürlich! Ich denke, wenn man so in der Öffentlichkeit steht wie wir, muß man gewisse Regeln einhalten! Daraufhin haben wir beschlossen, in Zukunft genauer zu überlegen, was wir sagen oder tun...

GMD: WAS SAGST DU ZUM HEIKO HÄSSLICH; ÄH HERRLICH; DIESEM ARSCHLOCH ?

RECK: Geld regiert die Welt....

GMD: DANN BRAUCHT IHR JA IN ZUKUNFT ÜBERHAUPT KEINE VERTRÄGE MEHR MACHEN; IS JA AUCH NICHT SCHLECHT; NE ?

RECK: Die Verträge sind eine gewisse Sicherheit für die Spieler (lacht), aber im Grunde genommen ist es schon die ganzen Jahre so, daß du aus dem Vertrag raus kommst, wenn die Kohle stimmt!

GMD: WAS HABT IHR'N SO FÜR HOOLIGANS; IN MÜNCHEN WAR'N KEINE DABEI....

RECK: Och, bei uns in Bremen läuft das alles sehr, sehr ruhig ab in dieser Beziehung. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis zu...

GMD: ...ZU DEN HOOLS ?

RECK: ...Zu den Fans! Seit ich in Bremen bin, ist da noch nichts passiert, die halten sich da zurück!

GMD: KOMM JETZT!

RECK: In den letzten 2, 3 Jahren ist ein Aufwärtstrend zu sehen, da gibt es kaum noch Ausschreitungen in den Stadien und ich hoffe, daß das auch so bleibt!

GMD: OK! DANK DIR SCHÖN FÜR DAS INT!

RECK: KEIN PROBLEM!

Jaaa-das war es nun, am Ende sollte ich vielleicht noch bemerken, daß der Oli wirklich sympathisch war und ich immer Eukalyptus-Bonbons kauen hab'müssen wegen meiner Alk-Fahne....



PREIKORPS-Immer und ewig-CD Walhalla Rec.

Neun Songs-neun Treffer!

Melodiöse Skinhead-Musik, manchmal nur Gitarre und Gesang; da macht man sich getrost noch ein Bier auf. Vielleicht sollte manch einer nicht so engstirnig sein und auch mal zwischen Text-und Liedgut differenzieren können!

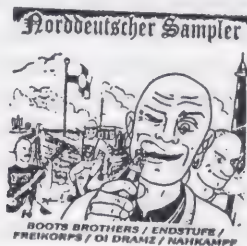
PREIKORPS-Wie die Wikinger-CD B.H.Rec.

Mit dem Titelsong wird ein Skinhead-Hymnen-Reigen eingeleitet, der enorm einschlägt! Zweimal greift man dann, ähnlich wie bei der Vorgänger-Scheibe zur Pfadfinder-Klumpfe und was soll ich sagen- mir gefallen von der Melodie und meist auch von den Texten alle 11 Songs.

TAPES

LÖWENBOIS-Vorab-Tape

Wahrscheinlich wird's das Ding schon als Do-7", bzw. CD geben, wenn mein Heftlein euch erreicht, falls nicht, dann wartet und kauft, wenn da! Das ist der volle Hammer und eine meiner Lieblingscassetten zur Zeit. Mehr will ich dazu nicht sagen-kauf und genießt;Oi-pur!

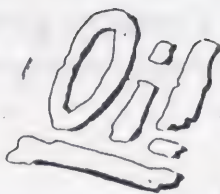


COCK SPARRER-Live in Stuttgart-Tape (für 10,-inkl.alles bei GND)

Blöd, seine eigenen Sachen zu besprechen;gibt's aber auch nicht viel zu sagen. Dauert 60 Minuten, sind alle Klassiker + Ansagen drauf und die Quali ist auch in Ordnung!
(Live-Mitschnitt vom 1.4.95 in der "Röhre")

NORDDEUTSCHER SAMPLER-CD Hanse Rec.

Einen Wahnsinns-Sampler bekam ich da vom Jens: Boots Brothers leiten mit "Dosenbier" ein Skinhead-Hymnen-Gewitter ein, das jeden ermutigt, über seine (alkoholischen) Grenzen hinaus zu wachsen! Von Endstufe gibt's das schon bekannte "Schütze deine Kinder", dann folgen drei neue, wie immer geniale Freikorps-Knaller. Meinen Favouriten-Song allerdings liefern Oi Dramz in Form von "Wickinger" ab, wobei sich melancholischer Gesang mit Meeresrauschen-Untermalung und Metallica ähnlichen Gitarrenriffs zu einem absoluten Kultsong vereinen! Insgesamt gibt's 11 Songs, da sich Nahkampf auch noch die Ehre geben. Genial, wenngleich aber nichts für schwache Antifa-Spinner-Nerven!



Der FC Bayern bringt Werder Bremen mit einem 3:1-Sieg um die Meisterschaft

Das Ende eines Traums und kein Weltuntergang

Während den Bayern gelang, was sonst nie gelang, klappte bei den Bremern nichts, was sonst immer klappt

Da Suff- und Maurerglatze Berni wieder verschlafen hatte, machte ich mich mit Angi-Maus und Punk-Jeannette alleine auf den Weg in die Bayerische Landeshauptstadt. Noch bevor wir uns im vollgestopften, dem 30-DM-Ticket entsprechenden Zug Niederließen, vollte die aggressive rothaarige Jeannette eine Frau samt Kleinkind auf die Gleise schubsen, da sie ihr im Weg stand und sie (auf meinem Befehl hin) keine Sitzplätze mehr ergattern konnte. Trotzdem waren wir nach ca. 1 Stunde in München und entspannten bei schönem Wetter am "Stachus", wo sich jedoch die nächste Gemütslagenhürde für unser Punkermädchen befand: Dieses Mal war es eine dicke, ausländischen Akzent sprechende Frau mit fettigen Zotten, die die ganze Zeit über dumm auf sie starrte. Nach einem scharfen Vulgär-Wortgefecht, an dem Willi W. sicher seine Freude gehabt hätte, war auch dieses Thema erledigt und ich begab mich so gegen 2 Uhr in die U-Bahn Richtung Olympiazentrum. Angi wollte in irgend ein Kunstmuseum und Jeannette begleitete sie mit skeptischer Miene, doch dazu später... In der U-Bahn waren dann ein Haufen Fischköpfe (dieser Dialekt, bääh!) und gröhlten siegessicher dumme Parolen!

Aufgrund der tausend Umbau-Umwege war ich dann erst so um 15 Uhr in der Südkurve, wo gerade die Bayern-Opel-Pane aufgezogen wurde.

Ferner wurden Anti-Bremen-Sprechchöre zum Besten gegeben. Nachdem im Vorfeld ja einiges zu Lesen war von/vegen Geschenke und so hat wenigstens Bayern-Urgestein

Klaus Augenthaler ausgesprochen, was eigentlich alle dachten, nämlich, daß kein Münchner die Hanseaten leiden kann und es gerade recht kommt, denen was auf die Mütze zu geben!

Der Stadionsprecher war dann auch so fair, die Bremer Stadtmusikanten, ähh Spieler beim Vornamen aufzurufen, was natürlich mit dem einfallsreichen, obligatorischen "Arschloch" quittiert wurde, außer bei den Bayer "Herzerl". Zum Spiel selbst gibt's zu sagen, daß es eigentlich so aussah, als würde Bayern um die Meisterschaft spielen. In der 18. min. war's dann auch soweit, denn "Pickel-

Ziege" war mal wieder (nach längerer Pause) in Torlaune. Wir hatten dann auch das Spiel in der Hand und die Bremer kamen auch dann und wann mal vor's Tor und das "Herzerl" purzelte in der 38. Minute ohne Gegnereinwirkung im Strafraum rum, was den Kölner (bäääh) Schiedsrichter Aust dazu veranlasste, in sein schwarzes Spielzeug zu Blasen und auf den komischen weißen Punkt, elf Meter weg vom Tor, zu deuten... Schwulst... äh "Super-Mario" trat unter gellenden Pfiffen von 50000-Leuten mit anderer Meinung an und es stand 1:1. Ich wollte mir dann auf den Schock hin ein Bier besorgen und natürlich genau in diesem Moment schlenzte mein Brieffreund und Lieblings-Sachse Zickler das Leder zur 2:1-Führung ins Netz. Zu diesem Zeitpunkt stand's in Dortmund schon 2:0 und die Südkurve feierte schon die Dortmunder Meisterschaft (!!!) - hab'ich auch noch nicht erlebt, daß die anwesenden Dortmund-Fans besoffen Arm in Arm mit den Bayern tanzten und abfeierten, aber lieber Dortmund als Bremen!

Irgendwann hat dann der Russe von Bremen knapp drüber gezogen und unser jetziger Trainer vuchtete seine Bierflasche darauf an Boden, daß die gesamte Anwesenheit sich umgedreht hat.



Nix wie weg hier: Der Bremer Hany Ramzy weint sich bei Dietmar Beiersdorfer über den Verlust der Meisterschaft aus. Foto: ap

Bayerns Zickler schoß Werder ab

Stilvolles Adieu für Trap

In der 78. Minute war dann das Licht endgültig aus, nachdem Scholli die ägyptische Schwachtel-Bunzy umkreiste und der "Zicki" den Ball zum 2. Mal versenkte; Dortmund war Meister 1995 und Bremen war einon Scheißdreck, häh!

Nach einiger Aufbau-Arbeit meinerseits an ein Rudel weinender, in grüne Tücher gehüllte Gestalten (Mir habt ja noch Endstufe und Beck's"), quetschte ich mich wieder in die U-Bahn zwischen nach Schweitstinkenden Armen und kämpfte mich zum Karlsplatz durch, wo sich Angi und Jeannette gerade an Bierenttäuschter Werderaner-Anhänger labten, die sich jedoch bald verpiesten.

Jeannette war, als sie nach dem Weg zur Kulturstätte fragte, zu einer Schulan/Lesben-Demo verwiesen worden und einige Fussball-Kovdies fragten sie, ob sie Kondome dabei hätte, weil sie Lust zum Ficken hätten... Den Höhepunkt stellte aber wohl die Situation dar (die ich leider nicht miterleben durfte), als sie in dem Kunstmuseum durch antapen diverser vertvoller Gemälde den Alarm auslöste, und dachte, ein Telefon würde klingeln...

Auf der Rückfahrt stieg dann irgendwann eine Art italienischer "Kelly-Family" ein und die bis auf's Messer gereizte Jeannette wurde von dem Glatzkopf (Skin Rules) der Puppe des jüngsten Familien-Mitgliedes immer wieder in den Bauch gestossen, und erneut drohte sie mit "Gleiswurf"... Kult!

Nach Sportstudio und einigen Gute-Nacht-Bierchen ging ein lustiger Tag zu Ende; Glückwunsch nach Dortmund! (Weil ihr keine "Millionen-Truppe habt, näl)

PÖBEL & GESOCKS

oi! -Punk

THE BUTLERS

ska-beat mit soul-power

Biller Grin

Streetpunk aus Kanada

upside down

Hardcore-Punk

BRANDY CORPSE

auch Punk aus Kassel

Veranstalter: Back Side Attack
Jugendzentrum BSA
Fon: 05652/2727 ~ Fax: 05652/50119

OPEN AIR 26.8.95

Einlaß: 14.00 Uhr ~ Beginn: 15.00 Uhr
37242 Bad Sooden-Allendorf
Festplatz Franzrasen



Einen Zug früher als der Regensburger Rest machten sich Berni und ich auf die 4-stündige Fahrt nach Stuttgart. Wenn keine Freunde da sind, dann muß man sich eben welche kaufen und so hieß unser "3.Mann" eben Bier und das gleich 24 Mal, gepresst in 0,5 Liter fassende Bleche...Wir teilten uns das Abteil mit einem kurzgeschorenen Amerikanischen Soldaten und ich hatte echt Mühe, mit seiner Trinkgeschwindigkeit mitzuhalten, denn seine Aktivitäten während der 1-stündigen Fahrt zum Umsteige-Bahnhof Nürnberg bestand darin, die Preisetiketten der Übersee-Export-Ware zu entfernen, an das Zugfenster zu Kleben, die Dose leerzukippen, wieder im Rucksack zu verstauen und eine neue mit der selben Prozedur zu Behandeln. Dieser Ablauf wiederholte sich, wie schon erwähnt, in einer atemberaubenden Geschwindigkeit und sofort waren Sympathien geweckt...

Am liebsten hätte ich ihn gleich mit auf's Konzert genommen, aber er verabschiedete sich kurz darauf mit "bye, Guys, take it easy!" * Als wir dann nach 4 Stunden endlich ankamen, lernten wir sofort einige gute Leute kennen und am Bahnhof wurden die ersten unter lautstarken Protesten verhaftet!

Bernis Wut "auf Stuttgart und die Schwaben überhaupt" entlud sich dann im 2-Minuten-Takt, "weil die in ihrer scheiß Fußgängerzone nicht mal eine Metzgerei oder so haben, wo man sich preisgünstig was zum Fressen kaufen kann". Als dann irgendwann ein Döner-Laden auftauchte, war auch dieses Problem gelöst und man begab sich dann langsam Richtung "Röhre", einem umgebauten Autotunnel, vor dem sich schon eine Gruppe Glatzköpfe, von denen ein Teil aus Italien angereist war, versammelt hatte. Die Italiener waren echt grandios und feierten laut gröhrend Klasse Kriminale- und Cock Sparrer- Songs ab!

DAS ENTFIND MIR LEIDER....



Nach und nach trafen dann immer mehr Leute ein, unter denen sich auch die bekannten Gesichter aus "Eisern Regensburg" befanden. Endlich konnte ich dann auch mal den Alex vom "On the Doc's"-Fanzine und seine Freiburger Freunde kennenlernen. Matzke, der dem "Terror" aus dem Film "The Wanderers" nicht unähnlich sieht, trug übrigens zarte Fingerringe, mit denen man einen Menschen wohl schon aus einem Meter Entfernung aufspießen kann...(ich Übertreiber). Nachdem der Mob lauthals Einlaß forderte, wurde mit Verspätung das Gitter halb hochgezogen und das Chaos begann...Ich dachte immer, daß ich nicht auf einem East 17-Konzert bin und deswegen quälten wir uns auch nicht wie kreischende Gören mit feuchten Slips um die letzten Eintrittskarten. Was da dann ablief war schon sehr arm! Die fettbäuchigen Proll-Ordner beim Eingang droschen ab und an auf kleine Jungs ein usw. Ich hab' also Stagebottles, Lokalmatadore und Red London nicht gesehen, aber das war mir dann auch scheißegal, denn nachdem 2 Leute reingekommen sind, wurden die Karten immer wieder den jeweiligen 2 nächsten weitergereicht über die Holzabspernung neben einem eingeschlagenen Fenster! Und außerdem: was Cock Sparrer dann auf der Bühne boten, war Wahnsinn und hat mich für alles entschädigt! Als wir reingegangen waren, eilten die ersten mit eingeschlagener Fresse und blutüberströmten Körperpartien raus und etwa 10, 12 Leute wurden, begleitet mit "Nazis Raus"-Rufen rausgedroschen! Die betagten Herren auf der Bühne lieferten natürlich alle alten und neuen Hits, wobei der Höhepunkt natürlich "England belongs to me" war. Das war echt allererste Sahn! Im Pogo-Mob war dann auch ein recht seltsamer Punk mit einem etwa einen Meter hohen Iro ausfindig zu machen und außer der vorher erwähnten kurzen Auseinandersetzung lief das Ganze dann auch ziemlich friedlich ab! Loll frischte alte Frauen-Freundschaften auf und ich gönnte mir aufgrund meiner wüstenklima-trockenen Epiglottis ein Bier für freundschaftliche 5 (fünf!) DM. Nach ca. 1,5 Stunden beendeten die Oi-Götter dann auch nach etlichen Zugaben das Konzert und man begab sich Richtung Innenstadt ("Wir ziehen voll besoffen....."), und mir wurden nach etwa 2 Minuten von dummen Stink-Türken Drogen in den verschiedensten Variationen angeboten...In einer Kneipe, in der wir noch kurz vorher Hausverbot erhielten, "weil wir ein schlechtes Bild abgeben würden", zertrümmerte Loll aus versehen sein Weißbiereglas, als er sein gigantisches Holzfällersteak anschneiden wollte, und belehrte einige Kiddi-Punks, "daß sie in die Schule des Lebens gehen würden"...Danach stand uns eine arschkalte Nacht vor dem Bahnhof bevor, weil unser nächster 15-DM-Ticket Zug erst am nächsten Morgen um halb sieben losfuhr, der Bahnhof vergittert wurde und wir zu blöd waren, hintenrum rein zu gehen! Loll zeigte uns noch Überlebens-tricks aus seiner Erfahrungskiste und kaute Kaffeepulver, das er in einem liegengebliebenen Rucksack fand, um wach zu bleiben. Etwa 10 Minuten später konnte man ihn mit tief in's Gesicht gezogenem Käppi, friedlich schnarchend quer auf den Stufen liegend, bewundern..... Als wir dann gegen fünf rein durften, verbrachten wir noch kurze Schlafminuten unter stinkenden, vollgepissten Aussiedlern und Pennern in einem Aufwärmraum und konnten die "In den Arsch"-Begleitgesänge der anderen Nächstlinge wahrnehmen, die vorbeistolzierenden Rapper-Fotzen gewidmet wurden!

POSTGESETZ-UMGEHUNGSPLATZ (=ETWAIGE MITTEILUNGEN):





IF THE KIDS ARE UNITED - THEY WILL NEVER BE DIVIDED!

SKINHEADS!

Get yourself dressed for

CHAOS DAYS

Oi!

Aug. 4-6/95

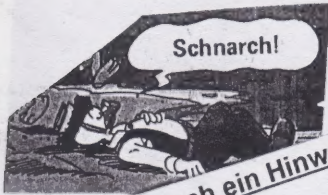
**Hannover
Germany**

Oi!



BONEHEADS: GET YOUR HANDS OFF THE CHAOS DAYS!

DIE LETZTE:



GUTEN MORGEN DOITSCHLAND Nr. 2
(A 5er, 44 Seiten, für 2,-DM plus Porto
bei: Markus Prückl, Mackensenstr. 9, 93053
Regensburg)
Ohne Probleme hält der Bayern-Fan Markus
(seltsame Verirrungen gibt's) das Niveau
der Erstlingsnummer und ist sogar in der

Zum Schluß noch ein Hinweis in eigener Sache:
u.a. mit Intis von Public Toys,
Lange, sein Oi!-Punk-Blättchen noch ne
Ecke abwechslungsreicher zu gestalten.
So finden sich Berichte und Interviews
über so verschiedene Bands wie HANNEN

****Von der Nr. 1 gibt's noch die allerletzten 50 Hefte (u.a. mit Intis von Public Toys, Harald Jungkel!), Pöbel & Socks, Kassierer usw.); Auflage: 400 Stück; Preis: DM 1,-**
****Von der Nr. 2 gibt's auch noch ein paar wenige (u.a. Intis mit Pedder, Axel Sweat, Guido (Hannen Alks) und Udo Jürgens...); Auflage: 550 Stück; Preis: DM 2**
AUSVERKAUFT!

Bei Nachbestellung bitte immer zu dem angegebenen Heftpreis DM 1,50 in Briefmarken für Rückporto beilegen!!!! Wer alle beiden Hefte zusammen will, DM 5 in Briefmarken beilegen, ist Portoschon dabei!

Heft Nr. 4 erscheint voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober; lest die Zine-Reviews von "Scumfuck Tradition", "Plastic Bomb" und "Der springende Stiefel".

ALKS, AXEL SWEAT, DAILY TERROR, UDO JÜRGENS (genial!), NORMAHL, VIBRATORS, ONKELZ, BUSINESS/LUNKERS, und auch exotisches wie der Hias aus dem Musikantenstadl kommt zu Worte. Auch der Sport mit dem runden Leder kommt zu seinem Recht, löblich, löblich, löblich, wenn auch die Auswahl der Mannschaft nicht abschreckender hätte sein können (BVB und FCB/GO). Pflichtheft! Bubba

VIELE GRÜSSE AN:

angi, mathe, berni, jeannette, sexisten-werner (siehe foto), loll, manche punks, "doitsche kameraden" (uli, alex, oli), werner tauer (auf die nächsten 40 doornkaat), tankstellen-trink-kumpan christian a., versorgungsamt-rudi, kerstin prasnowski, hausmeister herbert, vetti (im knast), shell-tankstelle landshuterstr. (Alle Regensburg), manfred (A-Steir), pedder (Braunschweig), kerstin, ralf, holger, jörg (alle Düsseldorf), pedder (Braunschweig), jens b. (Bremen), fisch (Mülheim), scumfuck-crew (gruß in die 2. liga) (Duisburg), kai f., ein spezieller gruß geht an Borussia Mönchengladbach (Vielen Dank für den UEFA-Cup-Platz!!!) und den FC BAYERN MÜNCHEN (speziell die Leute, die mein Heft lesen = alex zickler, christian ziege, scholli, sven scheuer, christian nerlinger und oli kreuzer), und alle, die ich wieder vergessen habe und jetzt bocken, weil ich sie vergessen hab



VIELEN DANK AN:

texas rose (Düsseldorf), walzwerk-florian (Künzelsau und Grüne Insel, hih!), oli reck, jens b. (Bremen), herbert egoldt (Köln), willi wucher (dinslaken), pedder (Braunschweig) und ein spezieller Dank an ALLE, DIE CD'S, ZINES, TAPES USW. ZUM REVIEWEN GESCHICKT HABEN!!!!



Scumfuck # 20

WHAT THE PAPER SAYS:

„Der Trinker“

Harald Juhnke spielt einen Alkoholiker

Von M. CORDES
Harald Juhnke (66) dreht zur Zeit den TV-Film „Der Trinker“ von Hans Fallada.

Die Geschichte eines Mannes, der an seiner Alkohol-Sucht zerbricht. Harald Juhnke zu BILD: „Ich wollte diese Rolle unbedingt!“

Warum?
„Es ist eine tragische Charakterrolle. Vielleicht mache ich mit dem Film ein bißchen nachdenk-

lich. Es gibt ja heute viele Leute, die ihre Probleme mit Alkohol bekämpfen.“

Wie Sie selbst?
„Ja, auch ich kenne das. Aber nicht ganz so dramatisch wie bei Fallada. Im Film geht das Ende böse aus. Am Anfang ist der Mann ein ganz normaler Bürger mit einem Geschäft.“

Schließlich geht das Geschäft bergab, die Ehe ist auch nicht vom Allerfeinsten. Er fängt lang-

sam an zu trinken. Trinkt immer mehr, bis er in eine Heilanstalt muß. Am Schluß bringt er sich um, weil er nicht mehr aus dem Teufelskreis herausfindet. Ein Freund von mir hat das Buch gelesen – und hat danach aufgehört zu trinken.“

Hat Ihnen das Buch auch schon geholfen?
„Früher mal, es hat mich natürlich sehr angesprochen. Ich empfehle

es immer weiter. Bringt einen einfach zum Nachdenken. Ich glaube, es hilft mehr als ein medizinischer Vortrag.“

Das Buch geht böse aus. Muß es immer so enden, wenn man trinkt?
„Nein, natürlich nicht. Da kann man ja rechtzeitig etwas dagegen tun. Man darf nicht zu lange in diesem Teufelskreis bleiben.“

Warum meinen Sie, beginnt ein Mensch zu trinken?
„Wahrscheinlich weil er mit dem Leben nicht mehr fertig wird. Das sind ja oft hochintelligente Menschen, die in eine solche Gefahr geraten. Das sind Schriftsteller, Schauspieler, Maler. Da gibt's ja wahnsinnig viele Beispiele. Meist sind es Menschen, die sich sehr viele Gedanken um den Sinn und die Endlichkeit des Lebens machen.“



Nix Hicks! Neue Hauptrolle für Harald Juhnke

Auch besoffene Rockstars zieht es auf den Haidplatz

Guns 'n' Roses-Rüpel Slash war in Regensburg

Skins wollten „Spaß“

ALBUMMITTOP 40

- | | | |
|---|--------|---------------|
| 21 (22) Lisa Nilsson/ Till Morella | Megar. | Krählund/ 21 |
| 22 (19) Captain Hollywood/ Animals Or Human | | Herodes/ 8 |
| 23 (30) Die Lokale Motardere/ Mamydial/ Himmel Achtung Perkele Live | | Grammophon/ 3 |
| 24 (17) Sir Elwoodin hiljaiset värit/ Puoli viisi aamulla | | Go Records/ 3 |
| 25 (21) Herbert von Karajan/ Adagio Karajan | | Columbia/ 7 |
| 26 (31) Tina/ Joka solulla | | Island/ 36 |
| 27 (23) Guitar Slingers/ Guitar Slingers | | Pokal/ 7 |
| 28 (24) The Cranberries/ No Need to Argue | | |
| 29 (28) Pate Mustajärvi/ Ikuin Turbiini | | |
| 30 (–) Agents/ Forever | | Parlophone/ 1 |